

Anlage zum Haushaltsplan

WIRTSCHAFTSPLAN

des Abwasserwerkes der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

für das Wirtschaftsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis:

Erläuterungen	Seite	3-27
Erfolgsplan	Seite	28-40
Vermögensplan	Seite	41-48
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	Seite	49
Investitionsplan	Seite	50-52
Investitionsprogramm	Seite	53
Übersicht über den Stand der Schulden	Seite	54-59
Stellenübersicht	Seite	60-61

ERLÄUTERUNGEN

ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Der Wirtschaftsplan für 2017 enthält:
(in Klammern die Ansätze für 2016)

1.	<i>im Erfolgsplan</i>		
	die Erträge mit	3.903.000 EUR	(3.825.000 EUR)
	die Aufwendungen mit	3.903.000 EUR	(3.825.000 EUR)
2.	<i>im Vermögensplan</i>		
	die Einnahmen mit	5.193.700 EUR	(4.131.900 EUR)
	die Ausgaben mit	5.193.700 EUR	(4.131.900 EUR)

Die Erträge und Aufwendungen sowie die Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplanes 2017 gleichen sich aus. Die Erträge und die Aufwendungen des Erfolgsplanes überschreiten die Ansätze des Vorjahres um jeweils 78.000 EUR (rd. 2,04 v.H.).

Im Vergleich zu den Ansätzen des Vorjahres erhöhen sich die nachstehenden Aufwendungen um

a)	Personalkosten für die Beschäftigten des Abwasserwerks	46.100,00 EUR
b)	Fremdleistungen Abwasserreinigungsanlagen	10.000,00 EUR
c)	Verwaltungskostenbeitrag	5.000,00 EUR
d)	Abschreibungen	53.500,00 EUR
e)	Betriebskosten für die Kläranlage Bremm-Neef-St. Aldegund	5.000,00 EUR
f)	übrige Aufwendungen (Ansätze von jeweils weniger als 3.500,00 EUR)	<u>10.000,00 EUR</u>
	Summe der <u>Mehr-</u> Aufwendungen	129.600,00 EUR

Demgegenüber verringern sich die nachstehenden Aufwendungen um

a)	Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8.000,00 EUR
b)	Klärschlambeseitigung	25.000,00 EUR
c)	Prüfung- und Beratungskosten	5.000,00 EUR
d)	Sonstige Abgaben	4.400,00 EUR
h)	übrige Aufwendungen (Ansätze von jeweils weniger als 3.500,00 EUR)	<u>9.200,00 EUR</u>
	Summe der <u>Weniger-</u> Aufwendungen	51.600,00 EUR

Somit erhöhen sich die Aufwendungen gegenüber den Planansätzen des Vorjahres um insgesamt
Die Ansätze für die Erträge erhöhen sich in gleicher Höhe um insgesamt

78.000,00 EUR
78.000,00 EUR.

A. ERFOLGSPLAN

Die Ansätze werden, soweit erforderlich, wie folgt erläutert:

Die Ansätze berücksichtigen die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2015, die Zwischenergebnisse des Jahres 2016 bis 30.10. und die im Planjahr zu erwartende Entwicklung.

Zu Stromkosten:

Seit 01.01.2014 wird der Strom für alle Verbrauchsstellen über die Firma Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz (EVM) bezogen. Die Stromkosten für 2017 wurden mit einer 5%igen Preissteigerung kalkuliert. Der Ansatz bleibt dennoch gegenüber dem Vorjahr gleich, da der Ansatz für 2016 nach der neuesten Hochrechnung um ca. 11.000 EUR, also um rund 5% unterschritten wird. Daher sind die Stromkosten für 2017 mit 230.000 EUR veranschlagt.

Zu Personalkosten für die Beschäftigten des Abwasserwerks:

Die Ansätze enthalten die Aufwendungen für die Bediensteten, die in der Stellenübersicht geführt werden. Die Erhöhungen der Entgelte für tariflich Beschäftigte beruhen auf Entgelterhöhungen, Höhergruppierungen sowie gesetzlich und tariflich vorgesehenen Steigerungen (Dienstalters- und Lebensaltersstufen). Zudem wurde berücksichtigt, dass der Auszubildende auf unserer Kläranlage in Zell-Bullay-Alf voraussichtlich Mitte des Jahres 2017 seine Lehrzeit beendet und ab dann als Geselle geführt wird.

Vor diesem Hintergrund erhöhen sich die Personalkosten für das Planjahr gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 46.100 EUR.

Die Personalkosten für das Jahr 2017 mit insgesamt 779.500 EUR veranschlagt.

Zu Verlust aus dem Abgang von Gegenständen aus dem Anlagevermögen:

Der Schmutzwasserkanal in der Straße „Marientaler Au“, in Zell (Mosel), Stadtteil Kaimt wurde in den Jahren 2013 bis 2015 erneuert. Der alte SW-Kanal hatte noch einen Restbuchwert von insgesamt rund 30.000 EUR und ist als Verlust zu verbuchen.

Zu Betriebskostenumlage für die Gemeinschaftskläranlage Bremm-Neef-St. Aldegund:

Die Betriebskosten auf der vorstehenden Kläranlage werden sich gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nur geringfügig erhöhen. Somit wurde für das Planjahr eine um 5.000 EUR höhere Betriebskostenumlage veranschlagt. Der Planansatz beträgt somit 80.000 EUR.

Zu Betriebskostenumlage für den Abwasserzweckverband Enkirch:

Die Betriebskosten für die Kläranlage in Pünderich verändern sich gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nicht, so dass für das Planjahr wiederum 103.000 EUR veranschlagt sind.

Zu Klärschlambeseitigung:

Seit Anfang April 2016 wurde auf der Kläranlage Zell-Bullay-Alf ein Klärschlammeindicker (Bandeindicker) des Typs Huber SE installiert. Seither wird der anfallende Nassschlamm von bislang knapp 3% auf nunmehr 5% – 6% Trockensubstanzgehalt (TS) eingedickt und die Klärschlammmenge somit fast halbiert. Darüber hinaus wurden im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung der Nassschlammabnahme günstigere Konditionen erzielt, so dass die Aufwendungen für diese Position gegenüber dem Vorjahr nochmals um 25.000 EUR auf nunmehr 110.000 EUR reduziert werden konnten. Ab 01.01.2017 wird die Firma MBR Agrarunion GmbH, Föhren, den Nassschlamm auf der Kläranlage Zell-Bullay-Alf abnehmen.

Zu Abwasserabgabe:

Die (Brutto-)Abwasserabgabe für das Veranlagungsjahr 2015 betrug für die Kläranlagen des Abwasserwerkes rund 64.000 EUR und für die Gruppenkläranlage in Pünderich (Abwasserzweckverband Enkirch) anteilmäßig rund 6.000 EUR, so dass der Ansatz für 2016 wie im Vorjahr mit 70.000 EUR veranschlagt ist. Diesem Betrag stehen unter Buchungsstelle 53405 Verrechnungsbeträge bei der Abwasserabgabe in Höhe von 73.000 EUR entgegen.

Zu Abschreibungen:

Nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes vom 20.06.1995 und der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) sind die Abschreibungen - bis zu den vertretbaren Entgelten (bei der Abwasserbeseitigung 105,00 EUR je Einwohner und Jahr) - mindestens in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen zu erheben und zu erwirtschaften.

Auf Grund des Anlagennachweises zum 31.12.2015 sowie der Investitionen im Jahr 2016 errechnen sich die Abschreibungen für das Planjahr wie folgt:

- für die am 31.12.2015 vorhandenen und auf das Jahr 2016 hochgerechneten Anlagen	rd.	1.499.000,00 EUR
zuzüglich		
- für in der Bilanz zum 31.12.2015 ausgewiesene „Anlagen im Bau“ und		
- für die Anlagenzugänge im Jahr 2016 und 2017	rd.	<u>146.200,00 EUR</u>
Summe der Abschreibungen		1.645.200,00 EUR

Die Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse (einmalige Beiträge) müssen mindestens so hoch sein, dass daraus die planmäßigen Tilgungsleistungen gedeckt werden können.

Betragen nach den Ansätzen für das Planjahr 2017:

- die Abschreibungen insgesamt:	1.645.200,00 EUR
und	
- die Erträge aus der Auflösung der einmaligen Kanalbaubeiträge insgesamt:	<u>443.400,00 EUR</u>
so verbleiben für Kredittilgungen	1.201.800,00 EUR

Der verbleibende Betrag von 1.201.800 EUR übersteigt die mit insgesamt 1.200.330,00 EUR veranschlagten Kredittilgungen um 1.470,00 EUR.

Damit entspricht der Ansatz für die Abschreibungen der Forderung, dass die Tilgungen nicht höher sein dürfen als die Abschreibungen abzüglich der Auflösung der Ertragszuschüsse (vergleiche Rundschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport vom 24.09.1992, MinBl. S.391).

Zu Prüfungs- und Beratungskosten:

Das Abwasserwerk unterliegt als Eigenbetrieb der gesetzlichen Prüfungspflicht gemäß § 89 der Gemeindeordnung. Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2016 beschlossen, als Abschlussprüferin für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016, 2017 und 2018 des Abwasserwerks der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DORNBACH GmbH, Anton-Jordan-Straße 1, 56070 Koblenz zu bestellen.

Aufgrund der vorliegenden Angebote werden die Kosten für diese Position für das Planjahr mit 15.000 EUR berücksichtigt.

Zu Verwaltungskostenbeitrag:

Auf Grund der Beschlüsse

- des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) vom 06.04.2009 (TOP 8),
- des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) vom 15.04.2009 (TOP 5) und
- des Werkausschusses für das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) vom 27.05.2009 (TOP 1)

wurde eine Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) und dem Abwasserwerk über die Erstattung von Verwaltungskosten getroffen, die am 01.01.2009 in Kraft getreten ist.

Der neuen Vereinbarung vom 24.09.2009 liegt der KGSt-Bericht Nr. 3/2007 – Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Lindenallee 13-17, 50968 Köln (Marienburg) – „Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2007/2008)“ zu Grunde.

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde aufgrund der Kostensteigerung insbesondere bei den Personalkosten gegenüber dem Vorjahr vorsorglich um 5.000 EUR auf 125.000 EUR angehoben.

Zu Zinsen und laufende Kredite:

Die Schuldenübersicht weist für das Planjahr Zinsen aus für:

- a) bis 2015 aufgenommene Kredite in Höhe von rd. 351.400 EUR,
- b) eine im Wirtschaftsplan 2015 neu veranschlagte Kreditaufnahme von 1.478.000 EUR (1.478.000 € x 2,210 % für 12 Monate) in Höhe von 23.300 EUR sowie
- c) die im Wirtschaftsplan 2016 neu veranschlagte Kreditaufnahme von 1.354.000 EUR (1.354.000 € x 1,575 % für Dezember 2016) in Höhe von 2.300 EUR

Mithin sind für das Planjahr die in der Schuldenübersicht ausgewiesenen Zinsen von insgesamt **377.000 EUR**, die sich im Erfolgsplan wie folgt aufteilen,

➤ Buchungsstelle: 65101 „Zinsen für Investitionskredite“	=	376.100 € und
➤ Buchungsstelle: 65102 „Zinsen für Investitionskredite PV-Anlagen“	=	<u>900 €</u>
		377.000 €

zu veranschlagen.

Zu Umsatzerlöse Abwasserentsorgung:

Nach der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) erhebt die Verbandsgemeinde als **laufende** Entgelte für die Abwasserbeseitigung

- a) für das Schmutzwasser Benutzungsgebühren nach der gewichteten Schmutzwassermenge
- b) für das Schmutzwasser wiederkehrenden Beiträge je Quadratmeter Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse
- c) für das Oberflächenwasser wiederkehrende Beiträge je Quadratmeter mit Abflussbeiwerten vervielfachte Grundstücksfläche (Abflussfläche).

Die Entgeltsätze sind jährlich in der Haushaltssatzung festzulegen.

Die Planung für das Wirtschaftsjahr 2017, der die Entgeltkalkulation für das Jahr 2015 zu Grunde liegt, geht davon aus, dass die Entgeltssätze für die laufenden Entgelte wie folgt festgelegt werden:

1. Benutzungsgebühr für das Schmutzwasser je Kubikmeter gewichtete Schmutzwassermenge einschließlich Abwasserabgabe auf	=	2,11 €
2. Zusatzgebühr für Weinhandelsbetriebe je angefangene 750 l zugekauften, verarbeiteten oder gelagerten Wein oder Most	=	2,22 €
3. Wiederkehrender Beitrag für das Schmutzwasser je m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse auf	=	0,10 €
4. Wiederkehrender Beitrag für das Oberflächenwasser je m ² mit Abflussbeiwerten vervielfachte Grundstücksfläche (Abflussfläche) auf	=	0,19 €
5. Unterhaltungskostenbeiträge für die Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen (einschließlich Gehwege an klassifizierten Straßen) auf je Quadratmeter entwässerte Fläche	=	0,32 €
6. die Gebühr für den Transport und die Behandlung von 1 m ³ Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen auf und	=	22,29 €
7. die Gebühr für den Transport und die Behandlung von 1 m ³ Abwasser aus geschlossenen Abwassergruben auf	=	12,76 €

Nach der Entgeltkalkulation (Vorkalkulation) errechnen sich die Ansätze für die laufenden Entgelte für das Planjahr wie folgt:

1. Benutzungsgebühr für das Schmutzwasser: 720.000 cbm	á 2,11 €	= (abgerundet)	1.519.000,00 €
2. wiederkehrender Beitrag für das Schmutzwasser: 7.850.000 qm	á 0,10 €	= (abgerundet)	785.000,00 €
3. wiederkehrender Beitrag für das Oberflächenwasser: 2.974.000 qm	á 0,19 €	= (abgerundet)	565.000,00 €
4. Unterhaltungskostenbeiträge für die Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen 568.750 qm	á 0,32 €	= (abgerundet)	182.000,00 €

Bei den Ansätzen für die Oberflächenentwässerung der Landesstraßen, Kreisstraßen und Gemeindestraßen handelt es sich um die Unterhaltungskostenbeiträge der Straßenbaulastträger.

Zu Umsatzerlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse:

Die von den **Grundstückseigentümern geleisteten einmaligen Beiträge** und die von den Straßenbaulastträgern gezahlten Investitionskostenbeiträge für die Straßenoberflächenentwässerung werden, um eine Doppelbelastung der Anschlussnehmer zu vermeiden, jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Die Auflösung bringt den Anschlussnehmern praktisch eine Gutschrift vorher geleisteter Beiträge.

Vor dem Inkrafttreten der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S.373 ff) waren die einmaligen Beiträge grundsätzlich mit höchstens 3 v.H. aufzulösen.

Nach § 23 Abs. 3 Satz 3 der EigAnVO sind die Beiträge jährlich mit dem Vomhundertsatz aufzulösen, der dem durchschnittlichen gewöhnlichen Abschreibungssatz entspricht.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Auflösungsbetrag von **insgesamt 443.400,00 EUR**. Davon entfallen auf die Beiträge der Grundstückseigentümer 333.000,00 EUR und auf die Investitionskostenbeiträge der Straßenbaulastträger - Gemeinden, Landkreis, Land und Bund – 110.400,00 EUR.

Als Erlös aus **Betriebsführungsverträgen von Zweckverbänden** sind 50 v.H. der Verwaltungskosten veranschlagt, die der Abwasserzweckverband Enkirch im Jahr 2017 an die Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) als die geschäftsführende Verwaltung des Verbandes zu zahlen hat.

Für 2017 hat die Verbandsgemeinde insgesamt 19.000 EUR zu erwarten. Dieser Betrag ist als Einzahlung im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde zu veranschlagen. Demgegenüber sind als Auszahlung 9.500 EUR auszuweisen. Der Wirtschaftsplan enthält unter der Buchungsstelle 43905 einen Ertrag in Höhe von **9.500 EUR**.

Zu aktivierte Eigenleistungen:

- Gemeinkosten und Regiekosten -

Der Ansatz enthält den Personalkostenanteil der Bediensteten, der auf deren Tätigkeit für die Baumaßnahmen des Abwasserwerks entfällt.

Für die Baumaßnahmen, die unter Einsatz von Ingenieurbüros durchgeführt werden, sind die Regiekosten mit 0,5 % der Baukosten berechnet.

Die Regiekosten für die Baumaßnahmen, die mit dem eigenen Verwaltungspersonal durchgeführt werden, sind mit 2 % angesetzt. Der Ansatz stellt den Gegenposten zu den auf der Aufwandsseite veranschlagten (vollen) Personalkosten dar.

Für das Jahr 2017 sind als "Aktivierte Eigenleistungen" (EP Buchungsstelle: 51005) insgesamt **15.000,00 EUR** zu veranschlagen.

Die Ansätze des Erfolgsplanes sind, soweit dies geboten erscheint, in der Spalte "Bemerkungen" noch besonders erläutert.

B. VERMÖGENSPLAN und INVESTITIONSPLAN

Nachdem die Maßnahmen für die Erst- und Grundausstattung (Herstellung) von Abwasseranlagen im Verbandsgemeindegebiet Zell (Mosel) soweit abgeschlossen werden konnten, sind Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Jahr 2017 die nachstehenden Vorhaben:

- 1) *Gemeinde Alf*
 - a) Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in einem Teilstück der Koblenzer Straße (Höhe Verkehrskreisplatz)
 - b) Erneuerung bzw. Stilllegung jeweils eines Schmutzwasserkanalhausanschlusses in dem vorgenannten Ausbaubereich
- 2) *Gemeinde Blankenrath*

Umbau von **Entlastungsanlagen** (RÜ I, RÜ II und RÜ III), zwecks Minimierung des Eintrags von Schwebstoffen in den Flaumbach;
Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten, die über den Ansatz des Vorjahres hinausgehen
- 3) *Gemeinde Bullay*

Sanierung der Mischwasserkanalisation in der **Marienburgstraße** (Teilstück):
Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten, die über den Ansatz des Vorjahres hinausgehen
- 4) *Gemeinde Grenderich*

Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der **Preisstraße**
- 5) *Gemeinde Mittelstrimmig*

Erweiterung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation im Neubaugebiet „**Auf Ferbel II**“;
Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten, die über den Ansatz des Vorjahres hinausgehen
- 6) *Gemeinde Sankt Aldegund*

Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der **Christophorusstraße**
- 7) *Stadt Zell (Mosel)*
 - a) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der **Zandtstraße** (Teilstück) in Zell (Mosel), Stadtteil Merl;
Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten, die über den Ansatz des Vorjahres hinausgehen
 - b) Umstellung von Misch- auf Trennsystem in der Straße „**Königsbergweg**“ (Teilstück) in der Stadt Zell (Mosel);
Umnutzung der MW-Leitung als NW-Leitung und Verlängerung der NW-Leitung um ca. 75 m
 - c) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Straße „**Heinzenberg**“ in der Stadt Zell (Mosel)
 - d) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Straße „**Untere Barlstraße**“ in der Stadt Zell (Mosel), Stadtteil Kaimt

- e) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation im Wohngebiet „**Barl I**“ in Zell (Mosel), Stadtteil Barl (2. Bauabschnitt);
(Erneuerung der SW-Hauptleitung als auch der erneuerungsbedürftigen SW-Kanalhausanschlüsse in den Straßen: Falkenstraße, Talblick, Birkenweg, Bergwinkel, Tannenweg, Lärchenweg, Fußweg/Wirtschaftsweg.)
- 8) *Pumpwerk Notenu, Zell (Mosel)*
Erwerb des Grundstücks auf dem das Pumpwerk installiert ist
- 9) *Kläranlage Blankenrath*
 - a) Neubau Lagerhalle und Umbau der Werkstatt zum Sanitärbereich
 - b) Modernisierung der Automatisierungstechnik
- 10) *Kläranlage Grenderich*
Planung für den Neubau einer Kläranlage in Grenderich
- 11) *Kläranlage Pünderich (AZV Enkirch)*
Verschiedene Investitionen
- 12) *Kläranlage Zell-Bullay-Alf*
Umrüstung der Kläranlage Zell-Bullay-Alf von gemeinsamer aerober auf anaerobe Stabilisierung (Schlammfäulung)
- 13) *Investitionen in verschiedenen Gemeinden*
 - a) Planungskosten für Abwasseranlagen, insbesondere Erstellung bzw. Fortführung des Kanalsanierungskonzeptes
 - b) Aufbau und Fortführung eines Kanalkatasters

Die vorstehenden Baumaßnahmen unter den Nr. 1 bis 13 werden wie folgt erläutert:

1. **Gemeinde Alf**

Die Gemeinde Alf beabsichtigt im Planjahr unter der Federführung des Landesbetriebes Mobilität Cochem-Koblenz, den Ausbau des Kreisverkehrsplatzes in einem Teilstück der Koblenzer Straße. Die Untersuchung der im Ausbaubereich befindlichen Abwasserleitungen mittels TV-Befahrung und anschließender Zustandsbewertung durch die Ingenieurgesellschaft Gaul, Bad Kreuznach, hat ergeben, dass die Niederschlagswasserleitung, zwei NW-Kanalhausanschlüsse sowie ein Schmutzwasserkanalhausanschluss (SW-KHA) dringend erneuerungsbedürftig sind. Darüber hinaus soll ein nicht mehr benötigter SW-KHA still gelegt werden. Die Kosten für die vorbezeichneten Maßnahmen werden wie folgt geschätzt und im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt:

- a) Erneuerung NW-Leitung (ca. 38.000 €) sowie zwei NW-Kanalhausanschlüsse (ca. 10.000 €) zusammen rund **48.000 EUR**
- b) Erneuerung eines SW-Kanalhausanschlusses (rund 7.200 €) und Stilllegung eines SW-KHA (rund 1.800 €) zusammen rund **9.000 EUR**

An den Kosten zu a) – ohne KHA-Kosten - haben sich die Straßenbaulastträger im Rahmen der Investitionskostenbeiträge entsprechend (35% der Gesamtkosten) zu beteiligen. Darüber hinaus werden die Grundstückseigentümer im Bereich der Erneuerung der NW-Haltungen zu Kanalerneuerungsbeiträgen herangezogen.

2. Gemeinde Blankenrath

Umbau von Entlastungsanlagen (RÜ I, RÜ II und RÜ III); Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten

Im Bereich des Bebauungsplanes „Am Flaumbach“ wurde neben der Erschließung des Neubaugebietes u.a. auch die Renaturierung des dort verlaufenden Flaumbaches (Gewässer III. Ordnung) sowie die Freiflächengestaltung vorgenommen. Im Rahmen der Freiflächengestaltung wurde Ende des Jahres 2016 auch ein Wasserspielplatz angelegt. Insgesamt entlasten drei Entlastungsbauwerke (Regenüberläufe - RÜ I, II und III) im oberen Bereich des Flaumbaches – also vor dem neu errichteten Wasserspielplatz – im Regenwetterfall in den Flaumbach. Zur Minimierung der Schwebstoffe, die bei Regenwetter in den Flaumbach abgeschlagen werden, ist beabsichtigt, diese Bauwerke zu ertüchtigen bzw. umzubauen.

Die Kosten für die Ertüchtigung (Ausstattung der RÜ's mit Siebrechen, erforderliche Erd- und Betonarbeiten sowie Honorarkosten) belaufen sich auf rund 207.000 EUR. Die Planung und Ausschreibung erfolgte durch das Ingenieurbüro Reihnsner, Wittlich. Im Wirtschaftsplan 2016 waren hierfür Mittel in Höhe von rd. 100.000 EUR veranschlagt, die ins Planjahr übertragen werden. **Die Mehrkosten von rund 107.000 EUR werden im Wirtschaftsplan 2017 veranschlagt.** Vor dem Hintergrund, dass es sich vorliegend um Niederschlagswasserentlastungsanlagen handelt, entfallen 35 % der Gesamtkosten als Investitionskostenbeiträge auf die Straßenbaulastträger (Gemeinde, Landkreis und Land Rheinland-Pfalz).

3. Gemeinde Bullay

Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Marienburgstraße (Teilstück); Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten

Die Gemeinde Bullay hat für den Zeitraum 2016 bis einschließlich 2020 ein neues Straßenausbauprogramm beschlossen. Dieses sieht für den Zeitraum 2016/2017 den Ausbau der Marienburgstraße, von der Einmündung „Layenweg“ bis zur Einmündung „Am Blätterborn“, vor. Die Ausbaulänge der Fahrbahn beträgt ca. 220 Meter. In dem besagten Teilstück der Marienburgstraße befindet sich eine Abwasserleitung, die im Mischsystem betrieben wird und Anfang der 1960er Jahre verlegt wurde. Die Auswertung der TV-Befahrung durch das IB Reihnsner, Wittlich, hat ergeben, dass der Kanal größtenteils schadhaft ist und Undichtigkeiten aufweist und auf einer Teilstrecke von ca. 120 m zudem hydraulisch überlastet ist.

Nach einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros belaufen sich die Sanierungsmaßnahme inklusive Planungs- und Honorarkosten auf rund 185.000 EUR. Im Jahr 2016 waren Mittel in Höhe von 120.000 EUR für die Gesamtmaßnahme veranschlagt, so dass für 2017 noch Mittel in Höhe der voraussichtlichen **Mehrkosten** von rund **65.000 EUR** veranschlagt sind.

4. Gemeinde Grenderich

Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Preisstraße

Die Ortsgemeinde Grenderich beabsichtigt im Rahmen des noch für die Jahre 2017 bis einschließlich 2021 zu beschließenden Straßenausbauprogramms den Vollausbau der Preisstraße ab Einmündung der Hauptstraße (L98) bis einschließlich dem Hausanwesen „Preisstraße 14“. Die Abwasserleitungen in der Preisstraße wurden Anfang der 70er Jahre verlegt und werden im Mischsystem betrieben. Eine Untersuchung (TV-Befahrung) dieser Leitungen ist im 1. Quartal 2017 vorgesehen. Es ist jedoch mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die MW-Leitungen schadhaft und nicht mehr dicht sind. Vor diesem Hintergrund wird vorsorglich eine Erneuerung der Abwasserleitungen – Straßenleitung und Grundstücksanschlüsse – für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgesehen.

Die neue Kanalisation, bestehend aus einer Straßenleitung (Polypropylen, DN 300) mit einer Länge von ca. 250 m, soll wie die bisherige Kanalisation im Mischsystem verlegt werden. Zudem werden 19 Kanalhausanschlüsse erneuert. Die Baukosten für diese Maßnahme sind insgesamt mit **200.000 EUR** (inklusive rd. 30.000 EUR für die Grundstücksanschlüsse) veranschlagt.

5. **Gemeinde Mittelstrimmig**

Erweiterung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation im Neubaugebiet „Auf Ferbel II“;

Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten, die über dem Ansatz des Jahres 2016 liegen

Die Gemeinde Mittelstrimmig beabsichtigt im Anschluss an das bestehende Wohngebiet „Auf Ferbel“ weitere Wohnbauflächen (ca. 6 Bauplätze) zu erschließen. Das hierfür erforderliche Bebauungsplanverfahren für den Bebauungsplan „Auf Ferbel II“ wurde in der 2. Jahreshälfte 2016 abgeschlossen. Die Erschließungsmaßnahmen wurden Ende 2016 begonnen. Der Verbandsgemeinde obliegt die Aufgabe, die neuen Baugrundstücke an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen. Dafür ist eine räumliche Erweiterung der in dem bestehenden Baugebiet „Auf Ferbel“ bereits vorhandenen Trennkanalisation um ca. 75 Meter erforderlich. Außerdem sind je sechs neue Grundstücksanschlüsse vorgesehen.

Nach dem nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnissen betragen die Baukosten für die Erweiterung der

- Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Grundstücksanschlüsse	46.000 EUR
- Schmutzwasserkanalisation einschließlich Grundstücksanschlüsse	<u>48.000 EUR</u>
zusammen:	94.000 EUR

Die Gesamtkosten von rund 94.000 EUR liegen um rund 19.000 EUR (Mehrkosten NW-Kanal rd. 1.000 EUR und SW-Kanal rd. 18.000 EUR) über dem Ausgabeansatz für das Wirtschaftsjahr 2016 (94.000 EUR ./ 75.000 EUR). Die erforderlichen **Mehrkosten von insgesamt 19.000 EUR** werden daher im Wirtschaftsjahr 2017 bereitgestellt.

6. **Gemeinde Sankt Aldegund**

Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Christophorusstraße

Die Ortsgemeinde St. Aldegund beabsichtigt im Jahr 2017/2018 den Komplettausbau der „Christophorusstraße“. Eine Überprüfung der vorhandenen Mischwasserleitung ergab, dass alle vorhandenen Entwässerungsleitungen aufgrund des Alters und des Zustandes dringend erneuerungsbedürftig sind. In der alten Ortslage von St. Aldegund wurden teilweise Beton-Falzrohre ohne Dichtungen verlegt. Weiterhin sind eine Vielzahl von Schadstellen (Scherbenbildung pp.) zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund sollen im Planjahr die alte MW-Leitung (Leitungslänge: ~ 120 m) sowie alle Hausanschlüsse (19 Stück) im Rahmen der Straßenausbaumaßnahme erneuert werden. Zur Ausführung kommen Polypropylen, DN 400, für die Haupthaltungen bzw. PP DN 150 für die Hausanschlussleitungen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen lt. Kostenschätzung (inkl. Planungs- und Honorarkosten) unserer Bauverwaltung für die

- MW-Kanal-Hauptleitung rund	106.000 EUR (brutto)
- MW-Kanal-Hausanschlüsse rund	<u>41.000 EUR (brutto)</u>
zusammen rund	147.000 EUR (brutto).

Daher sind die Baukosten für diese Maßnahme mit insgesamt **147.000 EUR** veranschlagt.

7. Stadt Zell (Mosel)

a) **Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Zandtstraße (Teilstück) in Zell (Mosel), Stadtteil Merl; Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten, die über den Ansatz des Vorjahres hinausgehen**

Im Zuge des Ausbaues der Zandtstraße in der Stadt Zell (Mosel), Stadtteil Zell-Merl, von der Einmündung Rohrgasse bis zur Einmündung in die L199 im Bereich der Kirche, müssen auch die über 50 Jahre alte Schmutzwasserleitung sowie die SW-Kanalhausanschlüsse erneuert werden. Baubeginn war im November 2016. Für die Maßnahme wurden im Wirtschaftsplan 2016, Buchungsstelle: 08404, Mittel in Höhe von insgesamt 200.000 EUR veranschlagt. Lt. Ausschreibungsergebnisses vom September 2016 erhöht sich der vorstehende Planansatz um ca. 205.000 EUR auf nunmehr rund 405.000 EUR. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

(1) Baukosten lt. Ausschreibung (brutto)	322.000 EUR
(2) Kostenerstattung (ersparte Aufwendungen) an die Stadt Zell	54.000 EUR
(3) anteilige Kosten Beweissicherung/Erschütterungsmessung	19.000 EUR
(4) Planung und Bauleitung	<u>10.000 EUR</u>
zusammen:	405.000 EUR.

Die erhebliche Verteuerung dieser Maßnahme ist u.a. darauf zurückzuführen, dass belastete Böden (Klasse Z2) entsorgt und aufgrund schlechter Bodenverhältnisse tiefere Schachtungen vorgenommen werden müssen. Durch die Enge der Straße müssen Handschachtungen in größerem Umfang eingeplant werden. Zudem können die Arbeiten nur mit „kleinem Gerät“ durchgeführt werden. Zudem haben ortsansässige Firmen, die in der Vergangenheit günstige Angebote abgegeben haben, nicht an der Ausschreibung teilgenommen. Schließlich waren die Baufirmen mit Aufträgen so ausgelastet, dass die Angebotspreise deutlich höher lagen als in den vergangenen Jahren.

Der Planansatz von 200.000 EUR aus dem Vorjahr wird ins Planjahr übertragen. Die noch fehlenden Mittel (**Mehrkosten**) von insgesamt **205.000 EUR** werden im Wirtschaftsjahr 2017 bereitgestellt.

b) **Umstellung von Misch- auf Trennsystem in der Straße „Königsbergweg“ (Teilstück) in der Stadt Zell (Mosel); Umnutzung der MW-Leitung als NW-Leitung; hier: Verlängerung der NW-Leitung um ca. 75 m**

Im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Straßenausbauprogramms wurde auch der Ausbau eines Teilstücks der Straße „Königsbergweg“ in der Stadt Zell (Mosel) von der Einmündung L194 bis zur Kurve „Heinzenberg“ / Spielplatz beschlossen. In dem Abschnitt zwischen der Einmündung der L194 bis kurz vor das Versorgungsgebäude des Kreiswasserwerkes (im Anschluss an das Hausgrundstück „Königsbergweg 6“) befindet sich die über 50 Jahre alte Abwasserleitung, die im Mischsystem betrieben wird. Die TV-Befahrung des Kanals ergab, dass dieser schadhaft und nicht mehr dicht ist. Nach der Zustandsbewertung durch das IB Gaul, Bad Kreuznach, ist hier – insbesondere aus Gründen des Gewässerschutzes – sofortiger Handlungsbedarf gegeben. Nach eingehender Prüfung der Angelegenheit und Abwägung der Vor- und Nachteile, soll die Kanalisation in dem besagten Teilstück zukünftig von Misch- auf Trennsystem umgestellt werden. Die vorhandene Mischwasserleitung dient zukünftig nur noch zur Ableitung des anfallenden Regenwassers und braucht daher nicht saniert zu werden.

Vor dem Hintergrund, dass die bisherige MW-Leitung im Bereich der scharfen Kurve in den Wohnbereich (ab dem Versorgungsgebäude des KWW) auf einer Länge von ca. 55 Meter durch private Grundstücke verläuft und hierfür keine dingliche Sicherung besteht, soll, um künftige Streitigkeiten mit den betroffenen Anliegern zu vermeiden, sowohl die SW- als auch die NW-Leitung im Ausbaubereich der Straße, ab dem besagten Versorgungsgebäude des KWW, um jeweils ca. 75 m verlängert werden. Die Gesamtkosten für diese zusätzliche Maßnahme wurden von der technischen Bauverwaltung wie folgt geschätzt:

- Verlängerung der SW-Hauptleitung rd. 10.000 EUR (brutto)
- Verlängerung der NW-Hauptleitung rd. 11.000 EUR (brutto)

Für die neue SW-Kanalhauptleitung inkl. der Hausanschlüsse und der Verlängerung der SW-Hauptleitung um ca. 75 m sind die Mittel, die im Wirtschaftsplan 2016 veranschlagt waren (165.000 EUR) auskömmlich. Mithin sind die Mittel ins Planjahr zu übertragen.

Für die Verlängerung der **NW**-Hauptleitung um ca. 75 m sind im Wirtschaftsplan 2017 Mittel in Höhe von **11.000 EUR** veranschlagt.

c) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Straße „Heinzenberg“ in der Stadt Zell (Mosel)

Im Rahmen des noch vom Stadtrat zu beschließenden Straßenausbauprogramms in der Abrechnungseinheit 1 ist für den Zeitraum 2017 – 2021 u.a. vorgesehen, die Straße „Heinzenberg“ in der Stadt Zell (Mosel) auf einer Länge von ca. 330 m auszubauen. Hierbei soll auch die über 50 Jahre alte Schmutzwasser-Hauptleitung sowie die SW-Grundstücksanschlüsse erneuert werden. Nach Untersuchung der Leitungen wurde festgestellt, dass diese schadhaft sind und Undichtigkeiten aufweisen. Es ist die Erneuerung der Leitungen in offener Bauweise geplant. Die Baukosten für diese Maßnahme ist mit insgesamt **250.000 EUR** (Straßenleitung: 210.000 EUR und Grundstücksanschlüsse: 40.000 EUR) veranschlagt.

d) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Straße „Untere Barlstraße“ in der Stadt Zell (Mosel), Stadtteil Kaimt

Im Straßenausbauprogramm der Abrechnungseinheit 2 (Kaimt) ist der Komplettausbau der Straße „Untere Barlstraße“ vorgesehen. In der in Rede stehenden Straße sind Abwasserleitungen im Trennsystem verlegt. In Kürze soll eine Kanal-TV-Befahrung den Zustand der SW-Leitung aufzeigen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die SW-Leitung (Länge: rd. 300 m) erneuerungsbedürftig ist. Deshalb sind im Wirtschaftsplan 2017 Gesamtkosten in Höhe von brutto rund 300.000 EUR zu veranschlagen. Darin enthalten sind rund 60.000 EUR für ca. 36 SW-Grundstückshausanschlüsse).

e) Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation im Wohngebiet „Barl I“ in Zell (Mosel), Stadtteil Barl (2. Bauabschnitt);

Die SW- und NW-Kanalleitungen im Bereich des Wohngebietes „Barl I“ wurden im Jahr 2016 untersucht und deren Zustand bewertet. Dabei wurde festgestellt, dass die SW-Leitungen größtenteils Schäden (u.a. Scherbenbildung) und Undichtigkeiten aufweisen, so dass zum Teil sofortiger Handlungsbedarf besteht. Im Jahr 2016 wurden in einem 1. Bauabschnitt alle SW-Haupthaltungen, bei denen eine grabenlose Sanierung – teilweise mit vorheriger Teilerneuerung - möglich war, entsprechend beauftragt. Die Teilerneuerungen wurden durch die Firma Juchem, Niederwörresbach, und die Renovierungen wurden bzw. werden derzeit durch die Firma Diringer & Scheidel, durchgeführt.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 ist vorgesehen, in einem 2. Bauabschnitt mit der Erneuerung der schadhaften SW-Leitungen (Hauptleitungen und Grundstücksanschlüsse) zu beginnen. Dabei wurde sich an dem noch vom Stadtrat Zell zu beschließenden Straßenausbauprogramm für das Wohngebiet „Barl I und II“ orientiert. In den nachfolgend aufgeführten Straßen/Wegen sollen im Planjahr die Teilbereiche erneuert werden, bei denen eine grabenlose Sanierung (Renovierung mit Schlauchliner) nicht möglich ist. Zudem werden die erforderlichen SW-Grundstücksanschlüsse in diesen Bereichen erneuert.

- (1) **Falkenstraße** (ab Einmünd. Eichenstraße bis Einmünd. Fasanenweg, Ausbaulänge SW-Kanal: ca. 150 m, SW-Grundstücksanschlüsse)
- (2) **Talblick** (Teilstück, Erneuerungsstrecke ca. 37 m, SW-Grundstücksanschlüsse)
- (3) **Birkenweg** (keine SW-Kanalhauptleitung, nur SW-Grundstückanschlüsse)
- (4) **Bergwinkel** (Erneuerung SW-Kanalhauptleitung, Länge rd. 77 m sowie SW-Grundstücksanschlüsse)
- (5) **Tannenweg** (keine SW-Kanalhauptleitung, nur SW-Grundstücksanschlüsse)
- (6) **Lärchenweg** (Teilstück, Erneuerungsstrecke ca. 73 m, SW-Grundstücksanschlüsse)
- (7) **Fußweg/Wirtschaftsweg** (Erneuerungsstrecke ca. 64 m, SW-Grundstückanschlüsse)

Nach einer Kostenschätzung der Ingenieurgesellschaft Gaul, Bad Kreuznach, belaufen sich die Gesamtkosten für den beschriebenen 2. BA, inklusive Planungs- und Honorarkosten sowie Mehrwertsteuer auf rund **750.000 EUR**.

8. Pumpwerk Notenu, Zell (Mosel)

Grunderwerb

Die Stadt Zell (Mosel) ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Zell, Flur 4, Flurstück 134/3, Grundbuch Blatt 3297 lfd. Nr. 43 (Garten und Gehölzfläche), Grundbuchgröße: 389 m². Im Hinblick darauf, dass sich auf besagten Grundstück verschiedene bauliche Anlagen des Abwasserwerks der VG Zell (Mosel) befinden, hat die Stadt Zell (Mosel) die Fläche zunächst der VG Zell zum Kauf angeboten. Im Einzelnen sind dort installiert:

- ein Schmutzwasserpumpwerk
- eine Schmutzwasserleitung
- eine Niederschlagswasserleitung sowie
- in Gewässernähe (Altlayer Bach) ein Auslaufbauwerk

Das Pumpwerk nebst den übrigen Anlagenteilen wird auch zukünftig für die Weiterleitung des im Bereich Notenu, Altlayer Bachtal, Willi-Gräbner-Straße, Heinzenberg und Königsbergweg anfallenden Schmutzwassers benötigt. Mit der Stadt Zell (Mosel) wurde sich auf einen Kaufpreis geeinigt. Hauptausschuss der Stadt Zell sowie Werkausschuss haben dem Verkauf bzw. Kauf bereits zugestimmt. Der Kaufvertrag soll im Januar 2017 unterzeichnet werden. Im Wirtschaftsplan 2017 sind Mittel für den beschriebenen Grunderwerb in Höhe von **1.500 EUR** veranschlagt.

9. Kläranlage Blankenrath

a) Neubau Lagerhalle und Umbau der Werkstatt zum Sanitärbereich

Der Werkausschuss für das Abwasserwerk der VG Zell hat in seiner Sitzung am 28.06.2016 (TOP 08) beschlossen, zur Schaffung des erforderlichen Platzbedarfs im Sanitär- als auch im Werkstattbereich auf der Kläranlage Blankenrath, den Neubau einer Werkstatt/Lagerhalle im rückwärtigen Bereich des bestehenden Carports sowie den Umbau der jetzigen Werkstatt zum Sanitärbereich. Der Werkstattneubau sollte in 2016 und der Umbau zum Sanitärbereich im Wirtschaftsjahr 2017 ausgeführt werden. Die für die Baumaßnahme benötigte Baugenehmigung wurde am 09.12.2016 erteilt, so dass die beiden Maßnahmen im Planjahr ausgeführt werden können. Daher werden im Planjahr für den Neubau der Werkstatt/Lagerhalle rd. 22.000 EUR und für den Umbau der bisherigen Werkstatt zum neuen Sanitärbereich rd. 23.000 EUR eingestellt.

b) Modernisierung der Automatisierungstechnik

Zur energetischen Optimierung bzw. Modernisierung der Automatisierungstechnik auf der Kläranlage Blankenrath soll die veraltete speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) von S5 auf S7 umgestellt werden. Zudem soll wie auf den Kläranlagen Zell-Bullay-Alf und Pünderich ein Fuzzy-Regler installiert werden. Über diese Leistungen liegt uns ein Angebot der Firma BITControl, Natternheim, vor. Danach belaufen sich die Kosten für diese Modernisierung inklusive Material und Honorar auf rd. 30.000 EUR.

10. Kläranlage Grenderich

Vorplanung für den Neubau einer Kläranlage in der Gemeinde Grenderich

Die Kläranlage (Tropfkörperanlage) in der Gemeinde Grenderich wurde in den 60er Jahren gebaut. Die Anlage ist schon seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Auch die SGD Nord, Koblenz hat bereits mehrfach gefordert, hier tätig zu werden. Die Umsetzung wurde im Hinblick auf die Planungen einer Ferienhaussiedlung im Bereich der US-Patriot-Stellung immer wieder verschoben. Eine Umsetzung des Ferienhausprojektes ist derzeit nicht in Sicht. Vor diesem Hintergrund soll im Wirtschaftsjahr 2017 mit der Planung des Kläranlagenneubaus begonnen werden. Für die im Planjahr 2017 anfallenden Ingenieurleistungen und Gebühren für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung werden Mittel in Höhe von **80.000 EUR** veranschlagt.

11. Kläranlage Pünderich (AZV Enkirch);

Verschiedene Investitionen

Für das Wirtschaftsjahr 2017 ist die Anschaffung einer neuen Feinsieb- und Grobrechenanlage geplant, weil der alte Grobrechen verschlissen und beschädigt ist und zudem nicht mehr den Anforderungen der Technik entspricht. Die Kosten für eine solche Anlage inklusive der Demontage und Entsorgung der Altanlage belaufen sich aufgrund einer Kostenschätzung des IB Reihnsner, Wittlich, auf rund 150.000 EUR (brutto).

Darüber hinaus werden für die Anschaffung einer Schmutzwasser-Tauchpumpe und für sonstige Investitionen jeweils 5.000 EUR veranschlagt.

Damit belaufen sich die Investitionen auf der KLA Pünderich im Planjahr auf insgesamt rd. 160.000 EUR. Hiervon trägt das Abwasserwerk der VG Zell einen Anteil von rd. **63.000 EUR** (160.000 EUR x 39,296%).

12. Kläranlage Zell-Bullay-Alf

Umrüstung der KLA Zell-Bullay-Alf von gemeinsamer aerober auf anaerobe Stabilisierung (Schlammfäulung)

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2015 (TOP 7) aufgrund der Ergebnisse der vom Ingenieurbüro Dr. Siekmann & Partner, Thür, erstellten Studie inkl. Nachtrag und der Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie vor allem im Hinblick auf die technische Notwendigkeit (erforderliche Kapazitätserweiterung) beschlossen, die Kläranlage Zell-Bullay-Alf auf Schlammfäulung umzustellen.

Daraufhin beschloss der Werkausschuss in seiner Sitzung am 26.04.2016, den Auftrag

- zur Planung und Bauüberwachung der **Ingenieurbauwerke** an die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner GmbH, Thür,
- zur Planung und Bauüberwachung der **technische Ausrüstung** an die HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH, Kaiserslautern, und
- zur **Tragwerksplanung** an die REISSMANN + THIEL Partnerschaft, Cochem, zu erteilen.

Im Laufe des Jahres konnte der für die Betriebserweiterung erforderliche Grunderwerb getätigt werden. Darüber hinaus wurde der Auftrag für die Erstellung des Fachbeitrages Naturschutz an das Landschaftsingenieurbüro Valerius, Dorsel, vergeben. Der FN liegt im Entwurf bereits vor.

Sehr intensiv hat sich das IB Siekmann & Partner mit der Betrachtung des Gesamteinzugsgebietes der Kläranlage befasst, um so hydraulische Rahmenbedingungen (Grundlagen) auf der Kläranlage beurteilen zu können. Hintergrund war die Überlegung zur Erneuerung der mechanischen Vorreinigungsstufe, die sich zum einen aus der bisherigen Nutzungsdauer der Anlagentechnik bzw. dem hieraus resultierenden mittelfristigen Erneuerungsbedarf und zum anderen aus der äußerst beengten räumlichen Situation ergeben. Hier ist beabsichtigt, dass bestehende Rechengerinne mit dem anschließenden belüfteten Langsandfang zurückzubauen und durch eine Rechen-Sandfang-Kompaktanlage zu ersetzen, die dann platzsparend durch den Bau einer Betondecke auf dem bestehenden RÜ-Becken angeordnet und mit den zugehörigen Peripherieanlagen eingehaust werden kann.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord sowie unter Berücksichtigung der zukünftigen Höherbelastung durch die Betriebserweiterung der Firma ZGM hat sich aufgrund der vom IB Siekmann & Partner durchgeführten Untersuchungen und schmutzfrachttechnischen Berechnungen ergeben, dass der auf der Kläranlage ZBA zu behandelnde Mischwasserzufluss von bisher 193 l/s auf voraussichtlich 100 l/s reduziert werden kann. Was zu einer erheblichen Verkleinerung der neuen Rechen-Sandfang-Kompaktanlage führt und damit eine Verringerung der zukünftigen Betriebskosten der Kläranlage bedingt.

Nach Zustimmung der SGD Nord zum Regenwasserbehandlungskonzept sowie der Entscheidungsfindung zur Umsetzung der thermischen Klärschlammbehandlung, können die weiteren Planungsschritte zur Umsetzung der eigentlichen Schlammfäulung bzw. der Anordnung der hierfür erforderlichen Anlagenstufen erfolgen.

Das IB Siekmann & Partner geht davon aus, dass im Jahr 2017 im Wesentlichen folgende Maßnahmen anstehen bzw. zur Ausführung kommen:

- ❖ Erstellen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Erneuerung der mechanischen Vorreinigung und den Neubau der Schlammfäulung mit den dazugehörigen Peripherieanlagenstufen (vorgesehene Fertigstellung September 2017)
- ❖ Parallel zur anschließenden Genehmigungsphase wird dann die Ausführungsplanung erstellt
- ❖ Ausschreibung der baulichen Maßnahmen Ende des Jahres 2017 bzw. Anfang 2018
- ❖ Rodungsarbeiten auf der Erweiterungsfläche
- ❖ Rückbau des alten Schlammsilos und des Entwässerungsgebäudes (Schlammhalle mit Kammerfilterpresse)
- ❖ Evtl. erforderliche Verlegung von Kabeln und Rohrleitungen
- ❖ Durchführung der Grabenverrohrung
- ❖ Geländeauffüllungen

Basierend hierauf werden für das Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt Mittel in Höhe von rund **800.000 EUR** brutto eingestellt. Diese verteilen sich auf Planungshonorare ca. 330.000 EUR (netto), Rodungs- und Rückbauarbeiten sowie Einbringen von Verfüllmassen ca. 175.000 EUR (netto), Verlegung von Kabeln und Rohrleitungen pp. ca. 50.000 EUR (netto), Grabenverrohrung ca. 100.000 EUR (netto).

Darüber hinaus wird im Wirtschaftsplan 2017 vorsorglich eine **Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 EUR** veranschlagt, damit je nach Planungsfortschritt bereits verschiedene Ausschreibungen und Auftragsvergaben gegen Ende des Planjahres vorgenommen werden können.

13. Investitionen in verschiedenen Gemeinden

a) Planungskosten für Abwasseranlagen, insbesondere Erstellung von Kanalsanierungskonzepten

Nachdem im Wesentlichen die Grund- und Erstausrüstung abgeschlossen ist, gilt der Schwerpunkt im Betrieb des Abwasserwerkes zukünftig mehr und mehr dem Tatbestand des Ausbaus, der die Erneuerung, Renovierung, Sanierung und Reparatur der Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen, Pumpwerke, pp.) und der Abwassersammelanlagen (Kanalnetz) erfordert. Dies auch im Hinblick auf die Intension, die mit den neuen Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung vom Juli 2013 bezweckt wird.

Im Planjahr ist beabsichtigt, Kanalsanierungskonzepte für verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz zu beauftragen. Hierfür sind Mittel in Höhe von **50.000 EUR** veranschlagt.

b) Aufbau und Fortführung des Kanalkatasters

Seit dem Jahr 2015 wurde mit dem Aufbau und der Erstellung eines Kanalkatasters begonnen. Für die im Planjahr vorgesehenen TV-Befahrungen, pp. werden Mittel in Höhe von **100.000 EUR** veranschlagt.

Die Vorhaben mit ihren Ausgaben sind einzeln im Investitionsplan veranschlagt. Der Investitionsplan enthält die für das Jahr 2016 veranschlagten und die im Jahr 2017 vorgesehenen Investitionen. Unter „Plan Vorjahr“ sind die Ausgabenansätze des Jahres 2016 und unter „Plan lfd. Jahr“ die Ansätze des Jahres 2017 ausgewiesen.

Die Gliederung des Vermögensplanes entspricht der Jahresbilanz.

Der Vermögensplan enthält – nach Bilanzposten geordnet – alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Innerhalb des Vermögensplanes sind die Einnahmen (Finanzierungsmittel) **links** und die Ausgaben (Finanzierungsbedarf) **rechts** nachgewiesen. Die Ausgaben aus dem Investitionsplan sind im Vermögensplan als Zugänge bei den betreffenden Bilanzposten veranschlagt. Es sind nur die Ausgaben und Einnahmen veranschlagt, die im Jahr 2017 voraussichtlich auch kassenwirksam werden.

Die Einnahmen und Ausgaben schließen mit **5.193.700 EUR** ab und gleichen sich aus.

Der **Vermögensplan** enthält im Einzelnen die nachstehenden Ansätze.

1. die Ausgaben

a) Investitionen laut Investitionsplan	Ausgabenansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
Buchungsstelle 014: Baukostenzuschüsse		
Investitionen im Bereich Kläranlage Bremm-Neef-St. Aldegund (Betrag für kleinere Investitionen)	5.000	
Buchungsstelle 015: Baukostenzuschüsse		
Investitionen im Bereich des Abwasserzweckverbandes Enkirch	<u>63.000</u>	
	68.000	
Buchungsstelle 035: Abwassersammlungsanlagen –Mischsysteme-		
a) Baumaßnahmen kleineren Umfangs in den Gemeinden der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)	40.000	
b) Verlegung von Anschlusskanälen (Hausanschlüsse) im Mischsystem	<u>20.000</u>	
	60.000	
Buchungsstelle 036: Anschlusskanäle –Schmutzwasser		
- Verlegung von Anschlusskanälen (Hausanschlüsse)	20.000	
Buchungsstelle 037: Anschlusskanäle – Niederschlagswasser		
- Verlegung von Anschlusskanälen (Hausanschlüsse)	20.000	
Buchungsstelle 038: Abwasserentsorgungsanlagen –Kläranlagen		
- Erneuerung und Nachrüstung von Anlagenteilen auf verschiedenen Kläranlagen		
(1) KA Blankenrath - Erneuerung der alten Aertzner-Belüftungsanlage	15.000	
(2) KA Schauern - Einbau eines Rührwerks in den Chemikaliertank	5.000	
(3) KA Schauern - Ertüchtigung Sauerstoffregelung und evtl. Tausch der alten Belüfterkerzen	15.000	
(4) KA Tellig - Installation einer digitalen Fernwirktechnik (Störungsübertragung KLA Tellig)	10.000	
(5) Sonstiges / Unvorhergesehenes	<u>10.000</u>	
	55.000	
Buchungsstelle 071: Betriebs- und Geschäftsausstattung		
(1) KA Altlay - Anschaffung einer Ölauffangwanne	3.500	
(2) KA Blankenrath u.a. - Anschaffung eines Sauerstoff-Messgerätes	2.500	
(3) KA Blankenrath - Anschaffung von verschiedenen Werkzeugen	1.000	
(4) KA Blankenrath - Erneuerung Alarmanlage	2.000	
(5) KA Blankenrath - Kauf eines Dienstfahrzeuges (Ersatz für den 13 Jahre alten Renault Kangoo)	25.000	

(6)	KA Blankenrath	- Anschaffung eines Traktors (Mähen, Winterdienst, pp.)	25.000
(7)	KA Blankenrath	- Freischneider	1.500
(8)	KA Zell-Bullay-Alf	- Werkzeuge	1.000
(9)	KA Zell-Bullay-Alf	- Laubbläser	500
(10)	KA Zell-Bullay-Alf	- Dachständer und Schonbezüge für Transit	500
			<u>62.500</u>

Buchungsstelle 083: Anlagen im Bau

Gemeinde Alf

- Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation (Hauptleitung und NW-KHA) in der Koblenzer Straße (Teilstück)	48.000
- Erneuerung bzw. Stilllegung jeweils eines Schmutzwasser-KHA in der Koblenzer Straße (Bereich Verkehrskreisel)	<u>9.000</u>
	57.000

Blankenrath

- Umbau von Entlastungsanlagen (RÜ I, RÜ II und RÜ III); Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten	107.000
--	----------------

Gemeinde Bullay

Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten

- Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Marienburgstraße (Teilstück) – Mehrkosten -	65.000
--	---------------

Gemeinde Grenderich

- Erneuerung der MW-Kanalisation in der Preisstraße	200.000
---	----------------

Gemeinde Mittelstrimmig

Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten

- Erweiterung der Niederschlagswasserkanalisation im Neubaugebiet „Auf Ferbel II“	- Mehrkosten -	1.000
- Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Neubaugebiet „Auf Ferbel II“	- Mehrkosten -	<u>18.000</u>
		19.000

Gemeinde Sankt Aldegund

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Christophorusstraße	147.000
---	----------------

Stadt Zell (Mosel)

-Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Zandtstraße (Teilstück) in Zell (Mosel), Stadtteil Merl; Veranschlagung der voraussichtlichen Mehrkosten , die über den Ansatz des Vorjahres hinausgehen	205.000
- Verlängerung der NW -Leitung (~ 75 m) in der Straße „Königsbergweg“, Zell	11.000

- Erneuerung der SW-Leitung in der Straße „Heinzenberg“ in der Stadt Zell (Mosel)	250.000	
- Erneuerung der SW-Leitung in der Straße „Untere Barlstraße“ in der Stadt Zell, Stadtteil Zell-Kaimt	300.000	
- Erneuerung SW-Kanal im Wohngebiet „Barl I“ der Stadt Zell (Mosel), 2. BA	<u>750.000</u>	
	1.516.000	
Pumpwerk Notenau, Zell (Mosel)		
- Grunderwerb		1.500
Erneuerung von Anlagenteilen in verschiedenen Pumpwerken		
- Erneuerung von Einstiegsleitern in PW und Vorschächten	3.000	
- Erneuerung von Pumpen in verschiedenen Pumpwerken im VG-Gebiet	20.000	
- Bau eines Schutzzaunes am PW Bullay, Brücke	1.000	
- Ex-Schutzmaßnahmen in Pumpwerken	3.000	
- Sonstiges / Unvorhergesehenes	<u>5.000</u>	
	32.000	
Kläranlage Blankenrath		
- Neubau Lagerhalle	22.000	
- Umbau Werkstatt zum Sanitärbereich	23.000	
- Modernisierung der Automatisierungstechnik	<u>30.000</u>	
	75.000	
Kläranlage Grenderich		
Neubau Kläranlage Grenderich, Vorplanung		80.000
Kläranlage Zell-Bullay-Alf		
Umrüstung der Kläranlage Zell-Bullay-Alf auf Schlammfäulung (Ansatz für Planungskosten, versch. Leistungen)	800.000	1.000.000
Investitionen in verschiedenen Gemeinden		
- Planungskosten für Abwasseranlagen (Erstellung Kanalsanierungskonzepte)	50.000	
- Aufbau und Erstellung eines Kanalkatasters	<u>100.000</u>	
	150.000	
Summe der Investitionen	3.535.000	

b) Auflösung der „Empfangenen Ertragszuschüsse“ (einmalige Beiträge)	
Buchungsstelle 212:	
- Auflösung aus einmaligen Kanalbaubeiträgen der Grundstückseigentümer	333.000
- Auflösung aus Investitionskostenbeiträgen der Straßenbaulastträger für die Straßenoberflächenentwässerung	
1) Gemeinden für die Gemeindestraßen	75.500
2) Landkreis für die Kreisstraßen	24.200
3) Land Rheinland-Pfalz für die Landesstraßen	9.400
4) Bund für die Bundesstraßen	1.300
Summe b)	443.400
c) Sonstige Rückstellungen	
Mehrvorgütung für geleistete Überstunden	15.000
d) Tilgung von Krediten	
Buchungsstelle 301:	
- Tilgungsleistungen für Kreditmarkt darlehen lt. Schuldennachweis	654.900
Buchungsstelle 303:	
- Tilgungsleistungen für zinslose Darlehen lt. Schuldennachweis	<u>545.400</u>
Summe d)	1.200.300
Gesamtausgaben des Vermögensplanes:	5.193.700

2. Die Einnahmen

a) Abschreibungen	Einnahmenansatz 2017 EUR
Buchungsstelle 014: Baukostenzuschüsse für	
aa) Kläranlage Pünderich	109.100
ab) Verbindungssammler vom Dükereinlauf Reil bis zur Kläranlage in Pünderich	4.400
ac) Gruppenkläranlage Bremm-Neef-St. Aldegund	60.400
ad) Stromanschlüsse für verschiedene Abwasseranlagen	<u>1.400</u>
Summe 014	175.300
Buchungsstelle 020: Außenanlagen	1.500
Buchungsstelle 021: Bauten auf eigenen Grundstücken	700
Buchungsstelle 035: Abwassersammlungsanlagen –Mischsysteme-	311.400
Buchungsstelle 036: Abwassersammlungsanlagen –Trennsysteme Schmutzwasser-	476.800
Buchungsstelle 037: Abwassersammlungsanlagen -Trennsysteme Regenwasser-	180.800
Buchungsstelle 038: Abwasserbehandlungsanlagen Kläranlagen in Altlay, Blankenrath, Forst, Grenderich, Liesenich, Mittelstrimmig, Schahren, Sosberg, Tellig und Zell (Mosel)	479.300
Buchungsstelle 071: Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.100
Buchungsstelle 072: PV-Anlage, KA Zell-Bullay-Alf und Blankenrath	6.300
Buchungsstelle 078: Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>1.000</u>
Summe a)	1.645.200

**b) Einmalige Kanalbaubeiträge der Grundstückseigentümer
Buchungsstelle 212:**

1. Rate (1/3) für die nachstehenden Baumaßnahmen	
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Hasericherstraße in Blankenrath	35.000
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in Bullay, Marienburgstraße	31.000
- Erweiterung der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserkanalisation im NBG „Auf Ferbel II“ in Mittelstrimmig	28.000
- Neuverlegung einer Schmutzwasserkanalisation in der Straße „Königsbergweg“	6.000
- Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation in der „Willi-Gräbner-Straße“ in der Stadt Zell (Mosel)	4.400
- Erneuerung/Renovierung der Schmutzwasserkanalisation im Wohngebiet „Barl I“ in Zell (Mosel), Stadtteil Barl	<u>55.000</u>
	159.400

Darüber hinaus werden aus bereits in Vorjahren festgesetzten einmaligen Kanalbaubeiträgen
(2. und 3. Raten) im Planjahr voraussichtlich eingehen:

262.300

Summe b)

421.700

c) Investitionskostenanteile der Straßenbaulastträger für die Ableitung des Straßenoberflächenwassers in die öffentl. Abwasseranlagen

Aufgrund des § 12 Abs. 10 des Landesstraßengesetzes vom 01.08.1977 hat sich der Träger der Straßenbaulast in den Fällen, in denen die Fahrbahntwässerung in eine nicht straßeneigene Kanalisation erfolgt, an den Kosten der Herstellung, den laufenden Kosten und den Kosten einer Erneuerung der Kanalisation entsprechend den Mengen des Oberflächenwassers von der Fahrbahn zu beteiligen. Grundlage für die Berechnung der Kostenbeteiligung sind § 1 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und über die Abwälzung der Abwasserabgabe der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) vom 11.01.1996 – Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung- in der Fassung der IV. Nachtragssatzung vom 22.09.2008 und die Bestimmungen der Anlage 1 zu dieser Satzung.

Hiernach wird der Anteil der Straßenoberflächenentwässerung (klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen) mit 35 v. H. der Aufwendungen und Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung angesetzt.

Die Gesamtkosten der Straßenoberflächenentwässerung (35 v. H.) teilen sich nach der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DORNACH GmbH, Koblenz erstellten Berechnung für die Straßenoberflächenentwässerung 2015, der die entwässerten Straßenflächen zu Grunde liegen, wie folgt auf:

- Bundesrepublik Deutschland	=	0,59 v. H.
- Land Rheinland-Pfalz	=	7,23 v. H.
- Landkreis Cochem-Zell	=	12,02 v. H.
- Gemeinden	=	<u>80,16 v. H.</u>
		100,00 v. H.

ca)	Investitionskostenbeiträge der Gemeinden	EUR
	- <i>Gemeinde Blankenrath</i>	Umbau von Entlastungsanlagen (RÜ I, RÜ II und RÜ III) zwecks Minimierung des Eintrags von Schwebstoffen in den Flaumbach (IKB nur von Mehrkosten) für die Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Hasericherstraße
		58.000
		16.800
	- <i>Gemeinde Bullay</i>	für die Erneuerung und den Umbau der Kanalisation in einem Teilstück der Bergstraße (von Einmündung „Auf Schiels“ bis Einmündung „Layenweg“)
		2.000
		6.300
		22.900
	- <i>Gemeinde Grenderich</i>	für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Poststraße
		14.200
		28.600
	- <i>Gemeinde Mittelstrimmig</i>	für die Erweiterung der Niederschlagswasserkanalisation im NBG „Auf Ferbel II“
		12.000
	- <i>Gemeinde Pünderich</i>	Umbaumaßnahmen an 3 Entlastungsanlagen im Einzugsgebiet der GKA Pünderich
		<u>37.000</u>

Summe ca) **197.800**

cb) Investitionskostenbeiträge des Landkreises Cochem-Zell für die Kreisstraßen in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) **6.400**

cc) Investitionskostenbeiträge des Landes Rheinland-Pfalz für die Landesstraßen in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) **3.900**

Summe c) **208.100**

Summe Buchungsstelle 212: (Summen b) und c) **629.800**

d) **Kreditaufnahmen**

Buchungsstelle 301:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zur Finanzierung der anderweitig nicht gedeckten Investitionsausgaben ist die Aufnahme von Kreditmarktmitteln in Höhe von 2.390.700 EUR vorgesehen.

Summe d) **2.390.700 EUR**

e) **Zinslose Landesdarlehen/Darlehen aus dem Zinszuschussprogramm**

Buchungsstelle 303:

Nach den neuen Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung vom 20.07.2013 (MinBl. 2013, Nr. 8, S. 170-194) können einem Träger der Abwasserbeseitigung ab einer jährlichen Entgeltsbelastung von mehr als 150,00 € / Einwohner für den **Ausbau** (Renovation, Reparatur, Erneuerung) von Abwasseranlagen 30 % zinslose Darlehen, zuzüglich 5 % bei Teilnahme an Benchmarking (das Abwasserwerk ist Teilnehmer), also insgesamt 35%, gewährt werden. Die vor Inkrafttreten der neuen FöRiWWV vom Juli 2013 bereits bewilligten zinslosen Darlehen werden noch nach den bisher geltenden Prozentsätzen gefördert. Der Fördergegenstand „erstmalige Herstellung“ von Abwasseranlagen entfällt ab 01.01.2016. Die Entgeltbelastung in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) beträgt nach geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2015 pro Einwohner 163,05 EUR, so dass die o.a. Förderschwelle deutlich überschritten wird.

Darüber hinaus werden nach Ziffer 2.3 i. V. m. Ziffer 5.1.3 der neuen Förderrichtlinien Wasserwirtschaft auch **Analysen, Gutachten und Konzeptionen** (z.B. Teilnahme an einem Prozessbenchmarking, Kanalsanierungskonzepte, pp.) bezuschusst und zwar

- bis zu 70 v.H. Zuschuss für Kosten bis zu 10.000 EUR
- bis zu 50 v.H. Zuschuss für darüber hinausgehende Kosten, insgesamt maximal 50.000 EUR.

Für das Jahr 2017 sind zur Aufnahme in das mittelfristige Investitionsprogramm die nachstehenden Maßnahmen angemeldet:

I. Maßnahmen des Ausbaus (Erneuerung, Renovierung, Reparatur) von Abwasseranlagen:

Veranschlagte Baukosten

1. Erneuerung der Mischwasserkanalisation in einem Teilstück der Marienburgstraße in Bullay, Veranschlagung Mehrkosten	65.000 EUR
2. Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in einem Teilstück der Zandtstraße in Zell-Merl. Veranschlagung Mehrkosten	205.000 EUR
3. Erneuerung/Renovierung der Schmutzwasserkanalisation im Wohngebiet „Barl I“ in Zell (Mosel), Stadtteil Barl, 2. BA	750.000 EUR
4. Umrüstung der Kläranlage Zell-Bullay-Alf auf Schlammfäulung (Ansatz für Planungskosten, Baukosten, pp.)	<u>800.000 EUR</u>
	1.820.000 EUR

Nach Nr. 1.2 der Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung (FöRiWWV) vom Juli 2013 sollen die Zuwendungen für Maßnahmen der Abwasserbeseitigung es dem Zuwendungsempfängern ermöglichen, die Entgelte so zu gestalten, dass eine zumutbar Entgeltbelastung der Einwohner möglichst nicht überschritten wird. Die Förderung ist daher vorrangig an der vor Durchführung der Maßnahme bereits vorhandenen Entgeltbelastung ausgerichtet und soll vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und zur Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität insbesondere in den ländlichen Räumen beitragen.

Demnach ist zu erwarten, dass im Jahr 2017 **zinslose Darlehen** wie folgt eingehen:

1. Erneuerung der Mischwasserkanalisation in einem Teilstück der Marienburgstraße in Bullay, Veranschlagung Mehrkosten	19.000 EUR
2. Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in einem Teilstück der Zandtstraße in Zell-Merl. Veranschlagung Mehrkosten	54.000 EUR
3. Erneuerung/Renovierung der Schmutzwasserkanalisation im Wohngebiet „Barl I“ in Zell (Mosel), Stadtteil Barl, 2. BA	175.000 EUR
4. Umrüstung der Kläranlage Zell-Bullay-Alf auf Schlammfäulung (Ansatz für Planungskosten, Baukosten, pp.)	<u>280.000 EUR</u>
	528.000 EUR

Daher sind als zinslose Darlehen zu veranschlagen:

528.000 EUR

II. Zuschüsse für Kanalsanierungskonzepte

Für das Jahr 2017 werden zwar noch Zuschüsse für die Förderung von Kanalsanierungskonzepte beantragt und angemeldet. Allerdings wird mit der Auszahlung erst im Jahr 2018 zu rechnen sein, so dass für das Planjahr keine Veranschlagung erfolgt.

0 EUR

Gesamteinnahmen des Vermögensplans:

5.193.700 EUR

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan enthält die im Jahr 2016 veranschlagten und die im Jahr 2017 vorgesehenen Investitionen mit dem jeweiligen Gesamtausgabebedarf.

Dabei stellen die hier ausgewiesenen Beträge unter

- „Plan Vorjahr“ die Ausgabenansätze des Jahres 2016 und

- „Plan lfd. Jahr“ die Ausgabenansätze des 2017

dar.

Erfolgsplan

Gesamtzusammenstellung

Bezeichnung	Planansätze in EUR		
	Soll	Haben	Gesamt
1. Umsatzerlöse		3.805.900,00	-3.805.900,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		15.000,00	-15.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge <small>(incl. PV-Anlage)</small>		82.100,00	-82.100,00
		97.100,00	-97.100,00
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
Erlöse		3.903.000,00	-3.903.000,00
5. Materialaufwand	884.500,00		884.500,00
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	640.000,00		640.000,00
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen <small>(incl. PV-Anlage)</small>	244.500,00		244.500,00
6. Personalaufwand	779.500,00		779.500,00
a. Löhne und Gehälter	558.400,00		558.400,00
b. Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	221.100,00		221.100,00
davon für Altersversorgung	89.000,00		89.000,00

Erfolgsplan

Gesamtzusammenstellung

Bezeichnung	Planansätze in EUR		
	Soll	Haben	Gesamt
7. Abschreibungen	1.645.200,00		1.645.200,00
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen <small>(incl. PV-Anlage)</small>	1.645.200,00		1.645.200,00
b. auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB			
8. Konzessionsabgabe			
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen <small>(Incl. PV-Anlage u. Verluste aus Abgang des Anlagevermögens)</small>	211.200,00		211.200,00
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			

Erfolgsplan

Gesamtzusammenstellung

Bezeichnung	Planansätze in EUR		
	Soll	Haben	Gesamt
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <small>(incl. PV-Anlage)</small> davon an verbundene Unternehmen	381.500,00		381.500,00
Aufwand	3.901.900,00	0,00	3.901.900,00
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.901.900,00	3.903.000,00	-1.100,00
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
18. Außerordentliche Erträge			
19. Außerordentliche Aufwendungen			
20. Außerordentliches Ergebnis			
21. Steuern von Einkommen und von Ertrag			
22. Sonstige Steuern	1.100,00		1.100,00
23. Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00		

Erfolgsplan 2017

in EUR

Abwasserwerk VG Zell

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	A u f w a n d (Ausgaben)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
5	Andere Betriebserträge und Betriebsaufwendungen				
54	Energie-, Wasser-, Material- und Fremdleistungsaufwand				
540	Energie-, Wasser- und Fernwärmebezug				
54001	Fremdbezug von Elektrizität	230.000,00	230.000,00	200.579,44	Stromkosten für Kläranlagen und Pumpwerke
54003	Fremdbezug von Wasser	4.500,00	4.500,00	4.019,65	
54011	Abwasserabgabe	70.000,00	70.000,00	69.186,01	
54020	Betriebsumlage Gemeinschaftskläranlage Bremm-Neef-St.Aldegund	80.000,00	75.000,00	85.096,60	Betriebskosten für die Gemeinschaftskläranlage in Bremm einschl. Abwasserabgabe (Anteil der VG Zell)
54021	Betriebsumlage Abwasserzweckverband Enkirch	103.000,00	103.000,00	92.414,05	Betriebskosten für die Gemeinschaftskläranlage in Pünderich ohne Abwasserabgabe (Anteil der VG Zell)
54022	Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser aus Hauskläranlagen u. Abwassergruben	9.000,00	7.300,00	16.929,83	
54023	Klärschlammabeseitigung aus Kläranlagen	110.000,00	135.000,00	180.850,71	Kosten für die Abnahme von Klärschlamm in die Landwirtschaft
541	Brenn-, Treib- und Aufbereitungsstoffe				
54101	Brenn- und Treibstoffe (Betriebsstoffe)	2.000,00	2.000,00	1.758,10	Rasenmäher etc.
54102	Betriebsstoffe KfZ	8.000,00	8.500,00	7.721,25	Fuhrpark
54103	Aufbereitungsstoffe	20.000,00	22.500,00	19.466,49	
54104	Heizstoffe	0,00	0,00	599,76	Heizöl
546	Handelswaren (Wareneinsatz) und Geräte				
54611	Geräte und Kleinmaterial	0,00	100,00	0,00	
54621	Dienst- und Schutzkleidung	3.500,00	3.500,00	2.703,18	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Abwasserwerk VG Zell

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	A u f w a n d (Ausgaben)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	640.000,00	661.400,00	681.325,07	
547	Aufwendungen für fremdbezogene Leistungen (Fremdleistungen für Unterhaltungsaufwand)				
54731	Fremdleistungen - Verbindungssammler -	1.000,00	1.000,00	370,68	
54732	Fremdleistungen -Anschlußkanäle-	2.000,00	2.000,00	1.334,51	Hausanschlüsse
54733	Fremdleistungen -Ortssammler-	95.000,00	95.000,00	44.101,06	Kosten für die Unterhaltung der Kanalnetze (Ortsnetz) sowie TV-Befahrungen, Instandsetzung von Schachtbauwerken
54734	Fremdleistungen -Regenüberlaufbauwerke-	4.000,00	2.000,00	5.737,69	
54735	Fremdleistungen -Pumpwerke-	30.000,00	30.000,00	24.703,29	Kosten für die Unterhaltung der Schmutzwasserpumpwerke
54741	Fremdleistungen -Abwasserreinigungsanlagen-	100.000,00	90.000,00	98.597,67	Kosten für die Unterhaltung der Kläranlagen
54761	Fremdleistungen -sonstiges-	2.000,00	1.500,00	1.166,45	
54781	Fremdleistung -Unterhaltung der Fahrzeuge-	10.000,00	11.000,00	12.110,49	
55	Löhne und Gehälter				
55200	Entgelte für tariflich Beschäftigte	558.400,00	525.000,00	459.302,24	ab 01.01.2016 neuer Mitarbeiter KA
55300	Leistungsentgelt	0,00	0,00	0,00	
55500	Beamtenbesoldung	0,00	0,00	0,00	
55800	Sonstige Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
56	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
560	Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung				
56003	Beiträge für tariflich Beschäftigte	111.800,00	104.000,00	92.923,12	
56400	Zuführungen zu Rückstellungen		0,00	0,00	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Abwasserwerk VG Zell

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	A u f w a n d (Ausgaben)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	1.554.200,00	1.522.900,00	1.421.672,27	
564	Zuführungen zu Rückstellungen				
56470	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	1.900,00	1.900,00	1.418,70	
565	Zuweisungen zu anderen Versorgungseinrichtungen				
56503	Beiträge für Beamte	45.000,00	44.000,00	41.345,64	
56504	Beiträge für tariflich Beschäftigte	44.000,00	41.000,00	35.607,49	
566	Unterstützungen				
56601	Unterstützungen, Beihilfen	18.400,00	17.500,00	13.808,12	
57	Abschreibungen				
570	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				
57014	Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse, Abwasserreinigungsanlagen	175.300,00	171.000,00	156.475,33	Abschreibungen auf die Baukostenzuschüsse an den Gruppenanlagen Pünderich und Bremm-Neef-St. Aldegund
571	Abschreibungen auf Sachanlagen				
57120	Abschreibungen auf Außenanlagen	1.500,00	1.500,00	1.426,00	
57121	Abschreibungen auf Grundstücke mit Betriebs- u. a. Bauten	700,00	700,00	630,00	
57135	Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen -Mischwasser-	311.400,00	301.000,00	303.149,00	
57136	Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen -Schmutzwasser-	476.800,00	469.000,00	432.195,72	
57137	Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen -Niederschlagswasser-	180.800,00	172.100,00	161.355,00	
57138	Abschreibungen auf Abwasserbehandlungsanlagen	479.300,00	457.300,00	448.917,00	
57171	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.100,00	12.300,00	15.003,10	
57300	Vollabschreibung GWG	1.000,00	1.000,00	1.027,83	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Abwasserwerk VG Zell

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	A u f w a n d (Ausgaben)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	3.302.400,00	3.213.200,00	3.034.031,20	
58	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u.ä.				
58200	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	30.000,00	38.000,00	5.759,00	
58400	Aufwendungen aus der üblichen Abschreibung auf Forderungen/Erhöhung d. Pauschalwertberichtigung		0,00	4.400,00	
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht ausserordentlich				
591	Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge				
59107	Sonst. Dienstleistungen Betrieb Boden-, Klärschlamm- und Abwasserunter- suchungen	4.000,00	4.000,00	6.017,83	
59110	Sonstige Gebühren	100,00	100,00	342,24	(z. B. Rattenbekämpfung usw.)
59112	Gebühren an Dritte	1.700,00	3.000,00	12.181,59	Gebühren wasserrechtliche Erlaubnisse
59114	Mitgliedsbeiträge	1.200,00	1.100,00	1.073,20	
592	Versicherungen				
59201	KfZ-Versicherungen	4.500,00	4.400,00	4.021,67	
59203	Sachversicherungen -immobiles Anlagevermögen-	4.100,00	3.700,00	3.596,88	
59205	Unfallversicherungen	2.100,00	2.000,00	0,00	erstmalig ab 01.01.2014
593	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften				
59301	Bürobedarf	200,00	150,00	203,28	
59303	Drucksachen, Zeitschriften und Fachliteratur	300,00	300,00	75,61	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Abwasserwerk VG Zell

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	A u f w a n d (Ausgaben)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	3.350.600,00	3.269.950,00	3.071.702,50	
594	Postkosten, Frachten und ähnliche Aufwendungen				
59400	Postkosten, Frachten und ähnliche Aufwendungen	100,00	50,00	20,39	
59402	Telefonkosten	7.000,00	8.000,00	7.257,57	
59502	öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0,00	103,46	
596	Reisekosten, Auslösungen, Bewirtungen und Geschenke				
59602	Sitzungsgelder	2.000,00	1.500,00	1.524,90	
59603	Kilometergelder	200,00	200,00	168,87	
59630	Bewirtungen	0,00	0,00	0,00	
59631	Geschenke	0,00	0,00	0,00	
597	Andere Dienst- und Fremdleistungen				
59701	Prüfungs- und Beratungskosten	15.000,00	20.000,00	24.307,65	Kosten für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses
59702	Personalnebenausgaben	200,00	0,00	328,94	
599	Sonstiges				
59902	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände	2.500,00	3.000,00	462,08	
59905	Verwaltungskostenbeitrag an die Verbandsgemeinde	125.000,00	120.000,00	110.000,00	
59908	Fortbildungskosten	10.000,00	7.000,00	4.504,10	
59909	Aufwendungen für Datenverarbeitung	500,00	500,00	160,65	
59913	Sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00	100,00	1.161,35	
59915	Gerichts-Anwaltskosten	0,00	0,00	0,00	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Abwasserwerk VG Zell

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	A u f w a n d (Ausgaben)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	3.513.300,00	3.430.300,00	3.221.702,46	
6	Geschäftserträge und Geschäftsaufwendungen				
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
65100	Zinsen für Rückstellungen	2.500,00	2.500,00	22.731,02	Abzinsung
65101	Zinsen für Investitionskredite	376.100,00	375.000,00	386.391,76	Zinsen lfd. Kredite Zinsanteil 2016 für geplante Investitionen
65190	Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	
65195	Zinsen für Verrechnungskonto	2.000,00	3.500,00	346,72	Sollzinsen für das Verrechnungskonto der VG-Kasse
65196	Zinsen für Liquiditätssicherungskredit	0,00	0,00	0,00	Zinsen für Liquiditätssicherungskredit (§ 105 GemO)
66	Außerordentliches Ergebnis				
66100	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	30.692,56	wiederkehrende Beiträge und Gebühren aus Vorjahren sowie Erlöse Straßenbaulastträger
68	Sonstige Steuern				
68009	Grundsteuer	100,00	50,00	15,20	
68100	Sonstige Abgaben	0,00	4.400,00	529,97	wiederkehrende Straßenausbeubeiträge
68103	Kfz Steuer	1.000,00	1.000,00	1.010,30	
	<i>Zwischensumme</i>	3.895.000,00	3.816.750,00	3.663.419,99	
			<i>Jahresgewinn 2015</i>	157.758,87	

Photovoltaik-Anlagen					
KA Zell-Bullay-Alf, KA Blankenrath					
54782	Unterhaltung PV-Anlage	500,00	1.000,00	148,93	
57172	Abschreibungen PV-Anlage	6.300,00	6.000,00	6.098,00	
59204	Sachversicherung PV-Anlage	300,00	250,00	237,23	
65102	Zinsen für Investitionskredit PV-Anlage	900,00	1.000	982,39	
	<i>Summe</i>	3.903.000,00	3.825.000,00	3.828.645,41	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	E r t r a g (Einnahmen)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
4	Umsatzerlöse				
40	Umsatzerlöse verschiedener Betriebszweige				
402	Umsatzerlöse Abwasserentsorgung				
40200	Umsatzerlöse Abwasserentsorgung				
40231	Schmutzwassergebühr	1.519.000,00	1.519.000,00	1.546.488,63	Gebührensatz: 2,11 € / m ³
40233	Schmutzwassergebühr Sondereinleiter	234.000,00	210.000,00	199.405,00	
40234	Schmutzwassergebühren Weinhandel	30.000,00	32.000,00	30.267,48	Gebührensatz: 2,22 € / 750 l
40235	Wiederkehrende Beiträge a.V. private Haushalte - Schmutzwasser-	0,00	0,00	0,00	
40241	Erlöse aus Abwasserabgabe für Kleininleiter	0,00	0,00	768,20	Gebührensatz: 17,90 € / Kleininleiter
40260	Erlöse aus Fäkalschlambeseitigung	9.000,00	3.400,00	7.903,09	
40271	Wiederkehrende Beiträge für Niederschlagswasser	565.000,00	560.000,00	564.070,68	Beitragssatz: 0,19 € / m ²
40272	Wiederkehrende Beiträge für Schmutzwasser	785.000,00	780.000,00	783.269,19	Beitragssatz: 0,10 € / m ²
40275	Wiederkehrende Beiträge a.V. private Haushalte -Niederschlagswasser-	2.400,00	0,00	1.228,32	
40279	Wiederkehrende Beiträge a.V. private Haushalte -Schmutzwasser-	2.400,00	0,00	3.543,55	
40291	Erlöse Straßenbaulastträger -Gemeinden-	182.000,00	182.000,00	181.146,56	Beitragssatz: 0,32 € / m ² entwässerte Fläche
40292	Erlöse Straßenbaulastträger -Kreis-	12.000,00	7.100,00	7.100,00	
40293	Erlöse Straßenbaulastträger -Land-	12.200,00	9.900,00	9.900,00	
40294	Erlöse Straßenbaulastträger -Bund-	0,00	0,00	0,00	

Erfolgsplan 2017

in EUR

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	E r t r a g (Einnahmen)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	<i>3.353.000,00</i>	<i>3.303.400,00</i>	<i>3.335.090,70</i>	
43	Ertragszuschüsse und sonstige Umsatzerlöse				
438	Umsatzerlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse				
43801	Auflösung der Ertragszuschüsse -Grundstückseinleiter-	329.000,00	326.100,00	330.971,98	Auflösung der einmaligen Beiträge
43802	Auflösung der Ertragszuschüsse -Sondereinleiter-	500,00	500,00	525,03	Auflösung der einmaligen Beiträge
43841	Auflösung der Ertragszuschüsse -Straßenbaulastträger Gemeinden-	75.500,00	75.300,00	71.136,12	Auflösung der einmaligen Beiträge
43842	Auflösung der Ertragszuschüsse -Straßenbaulastträger Kreis-	24.200,00	24.500,00	24.501,22	Auflösung der einmaligen Beiträge
43843	Auflösung der Ertragszuschüsse -Straßenbaulastträger Land-	9.400,00	9.400,00	9.439,89	Auflösung der einmaligen Beiträge
43844	Auflösung der Ertragszuschüsse -Straßenbaulastträger Bund-	1.300,00	1.400,00	1.327,80	Auflösung der einmaligen Beiträge
43848	Auflösung der Ertragszuschüsse -Strukturhilfeprogramm-	3.500,00	3.500,00	3.467,40	Auflösung der einmaligen Beiträge
439	Sonstige Umsatzerlöse				
43901	Erlöse aus Leistungen für Hausanschlüsse				
43905	Erlöse aus der Geschäftsführung des Abwasserzweckverbandes Enkirch	9.500,00	8.750,00	9.501,00	Der Ansatz stellt die Hälfte des Abgeltungsbetrages dar, den der AZV Enkirch an die VG Zell als geschäftsführende Verwaltung des Verbandes zu zahlen hat.
43908	Erlöse sonst. Geschäft.				

Erfolgsplan 2017

in EUR

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	E r t r a g (Einnahmen)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	<i>3.805.900,00</i>	<i>3.752.850,00</i>	<i>3.785.961,14</i>	
5	Andere Betriebserträge und Betriebsaufwendungen				
51	Aktivierete Eigenleistungen				
510	Aktivierete Eigenleistungen				
51005	Aktivierete Eigenleistungen -Gemeinkosten und Regiekosten-	15.000,00	30.000,00	13.368,33	
51011	Aktivierete Zinsen				
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht ausserordentlich				
53001	Erträge aus dem Abgang von Anlagegüter		0,00	1.100,00	
53100	Erträge aus der Zuschreibung zu Forderungen wg. Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung		0,00		
53200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00		
53201	Erträge aus der Rückstellung von Personalkosten für Altersteilzeit		0,00		
534	Andere betriebliche Erträge				
53405	Verrechnungsbeträge Abwasserabgabe	73.000,00	30.000,00		
53406	Sonstige Ersätze und Erstattungen	1.500,00	3.000,00	19.806,33	Erstattung Gebühr wasserrechtl. Erlaubnisse
53407	Schadensersatz	0,00	0,00	601,69	
53408	Ertrag aus Niederschlagsmessung	600,00	650,00	635,00	Deutscher Wetterdienst
53410	Mieten und Pachten	0,00	0,00		
53425	Kostenerstattungen für Beschäftigungs-entgelte				

Erfolgsplan 2017

in EUR

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	E r t r a g (Einnahmen)			Bemerkungen
		2017	Voranschlag 2016	Ergebnis 2015	
	<i>Übertrag</i>	3.896.000,00	3.816.500,00	3.821.472,49	
6	Geschäftserträge und Geschäftsaufwendungen				
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
62016	Zinsen für Verrechnungskonto -Kasse/Eigenbetrieb-	0,00	0,00	29,23	Habenzinsen für das Verrechnungskonto der VG-Kasse
62050	Abzinsung BilMog	0,00	1.000,00		
66	Außerordentliche Ergebnis				
66010	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
	<i>Zwischensumme</i>	3.896.000,00	3.817.500,00	3.821.501,72	
	Photovoltaikanlagen KA Blankenrath und KA Zell-Bullay-Alf				
53428	Einspeisevergütung	7.000,00	7.500,00	7.143,69	
	<i>Summe</i>	3.903.000,00	3.825.000,00	3.828.645,41	
Gesamtsummen		3.903.000,00	3.825.000,00	3.828.645,41	

A K T I V A	Finanzierungsmittel EUR Aktiva (Haben)	Finanzierungsbedarf EUR Aktiva (Soll)
0 AUSSTEHENDE EINLAGEN, AUFWENDUNGEN FÜR INGANGSETZUNG SOWIE ANLAGEVERMÖGEN		
014 Baukostenzuschüsse an Dritte auf Abwasserentsorgungseinrichtungen/Kläranlagen	175.300	68.000
020 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.500	0
021 Bauten auf eigenen Grundstücken	700	0
035 Abwassersammlungsanlagen -Mischsysteme-	311.400	60.000
036 Abwassersammlungsanlagen - Trennsysteme, Schmutzwasser -	476.800	20.000
037 Abwassersammlungsanlagen - Trennsysteme, Regenwasser -	180.800	20.000
038 Abwasserentsorgungsanlagen - Kläranlagen -	479.300	55.000
071 Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.100	62.500
072 PV-Anlage	6.300	
078 Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	
083 Anlagen im Bau		3.249.500
095 Sonstige Ausleihungen		
154 Forderungen an Gebietskörperschaften	0	
157 Sonstige Forderungen		
Summe Aktiva	1.645.200	3.535.000

P A S S I V A	Finanzierungsmittel EUR Passiva (Haben)	Finanzierungsbedarf EUR Passiva (Soll)
2 EIGENKAPITAL, ZUSCHÜSSE UND RÜCKSTELLUNGEN		
212 Empfangene Ertragszuschüsse	629.800	443.400
284 Rückstellungen		15.000
VERBINDLICHKEITEN UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN BEI 3 EIGENBETRIEBEN		
301 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.390.700	654.900
303 Verbindlichkeiten gegenüber dem Land (Zinslose Landesdarlehen)	528.000	545.400
Summe Passiva	3.548.500	1.658.700
Gesamt Summe	5.193.700	5.193.700

VERMÖGENSPLAN 2017 in EUR

Nummer und Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
A K T I V A						
			Finanzierungsmittel Aktiva (Haben)		Finanzierungsbedarf Aktiva (Soll)	
0 AUSSTEHENDE EINLAGEN, AUFWENDUNGEN FÜR INGANGSETZUNG SOWIE ANLAGEVERMÖGEN						
01 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGEN- STÄNDE						
014 Baukostenzuschüsse an Dritte auf Abwasserentsorgungsein- richtungen/Kläranlagen						
	Zugänge			68.000	53.000	
	Abschreibungen	175.300	171.000			
02 GRUNDSTÜCKE,GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE UND BAUTEN,EINSCHLIESSL BAUTEN A. FREMDEN GRUNDSTÜCKEN						
020 Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
	Zugänge					
	Abschreibungen	1.500	1.500			
021 Bauten auf eigenen Grundstücken						
	Zugänge					
	Abschreibungen	700	700			

VERMÖGENSPLAN 2017 in EUR

Nummer und Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
A K T I V A						
	Finanzierungsmittel Aktiva (Haben)			Finanzierungsbedarf Aktiva (Soll)		
	<i>Übertrag</i>	177.500	173.200		68.000	53.000
024 Bauten auf fremden Grundstücken	Zugänge					
	Abschreibungen					
03 GEWINNUNGS- UND BEZUGSANLAGEN						
035 Abwassersammlungsanlagen - Mischsysteme -						
	Zugänge			60.000	60.000	
	Abschreibungen	311.400	301.000			
036 Abwassersammlungsanlagen - Trennsysteme, Schmutzwasser -						
	Zugänge			20.000	20.000	
	Abschreibungen	476.800	469.000			
037 Abwassersammlungsanlagen - Trennsysteme, Regenwasser -						
	Zugänge			20.000	20.000	
	Abschreibungen	180.800	172.100			
038 Abwasserentsorgungsanlagen - Kläranlagen -						
	Zugänge			55.000	180.000	
	Abschreibungen	479.300	457.300			

VERMÖGENSPLAN 2017 in EUR

Nummer und Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
A K T I V A						
	Finanzierungsmittel Aktiva (Haben)			Finanzierungsbedarf Aktiva (Soll)		
	<i>Übertrag</i>	<i>1.625.800</i>	<i>1.572.600</i>		<i>223.000</i>	<i>333.000</i>
07 ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG						
071 Betriebs- und Geschäftsaus- stattung						
	Zugänge			62.500	57.700	
	Abschreibungen	12.100	12.300			
72 PV-Anlage						
	Zugänge					
	Abschreibungen	6.300	6.000			
078 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens						
	Zugänge					
	Abschreibungen	1.000	1.000			
08 GELEISTETE ANZAHLUNGEN UND ANLAGEN IM BAU						
083 Anlagen im Bau						
	Zugänge			3.249.500	2.136.300	
	Abschreibungen					
09 Finanzanlagen						
095 Sonstige Ausleihungen						
Anfangsbestand	<u>0</u>					
Endbestand	<u>4.000</u>					

VERMÖGENSPLAN 2017 in EUR

Nummer und Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschafts-Voranschlag		Wirtschafts-Ergebnis	Wirtschafts-Voranschlag		Wirtschafts-Ergebnis
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
A K T I V A						
	Finanzierungsmittel Aktiva (Haben)			Finanzierungsbedarf Aktiva (Soll)		
	<i>Übertrag</i>	1.645.200	1.591.900		3.535.000	2.527.000
1 UMLAUFVERMÖGEN UND AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG						
15 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
154 Forderungen gegen die Gemeinde Verbandsgemeinde, Stadt		0	22.300			
157 Sonstige Forderungen						
	Erhöhung					
	Minderung					
19 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN						
193 Noch aufzuklärende und durchlaufende Posten						
Anfangsbestand	<u>0</u>					
Endbestand	<u>0</u>					
Jahresverlust						
Summe Aktiva		1.645.200	1.614.200		3.535.000	2.527.000

VERMÖGENSPLAN 2017 in EUR

Nummer und Bezeichnung der Buchungsstelle		Wirtschafts-Voranschlag		Wirtschafts-Ergebnis	Wirtschafts-Voranschlag		Wirtschafts-Ergebnis	
		2017	2016	2015	2017	2016	2015	
P A S S I V A		Finanzierungsmittel Passiva (Haben)			Finanzierungsbedarf Passiva (Soll)			
2	EIGENKAPITAL, ZUSCHÜSSE UND RÜCKSTELLUNGEN							
21	KAPITALRÜCKLAGEN UND EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE							
210	Zweckgebundene Rücklagen							
				Abgang o. Tilgung Zuführung/Zugang				
212	Empfangene Ertragszuschüsse							
				Abgang o. Tilgung Zuführung/Zugang	629.800	706.550	443.400	440.700
	SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN							
284	Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Zeitguthaben						15.000 *)	13.600 *)
3	VERBINDLICHKEITEN UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN BEI EIGENBETRIEBEN							
30	VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MINDESTENS VIER JAHREN							
301	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						654.900	606.500
				Abgang o. Tilgung Zuführung/Zugang	2.390.700	1.354.150		
302	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, Verbandsgemeinde Stadt							
				Abgang o. Tilgung Zuführung/Zugang				

VERMÖGENSPLAN 2017 in EUR

Nummer und Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis	Wirtschafts- Voranschlag		Wirtschafts- Ergebnis
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
P A S S I V A						
	Finanzierungsmittel Passiva (Haben)			Finanzierungsbedarf Passiva (Soll)		
	<i>Übertrag</i>	3.020.500	2.060.700		1.113.300	1.060.800
303 Verbindlichkeiten gegenüber dem Land (Zinslose Landes- darlehen)						
	Abgang o. Tilgung Zuführung/Zugang	528.000	457.000	545.400	544.100	
39 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN						
393 Noch aufzuklärende und durchlaufende Posten						
Endbestand	0					
Anfangsbestand	0					
Summe Passiva		3.548.500	2.517.700		1.658.700	1.604.900
Gesamt Summen		5.193.700	4.131.900		5.193.700	4.131.900

*) Mehrvergütung für Ausgleich von Zeitguthaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre
	in € ¹			
im Haushaltsjahr 2018	1.000.000			
im Haushaltsjahr 20..				
im Haushaltsjahr 20..				
im Haushaltsjahr 20..				
...				
Summe				
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	12.004.000			

Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

INVESTITIONSPLAN 2017

alle Werte in 1.000 EUR

Anlage	Beschreibung	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	Verpfl.Erm.
01401	Baukostenzuschüsse (KA Bremm-Neef-St. Aldegund)	2	5	0
	Summe Anlagengruppe	2	5	0
01511	Baukostenzuschüsse (AZV Enkirch)	51	63	0
	Summe Anlagengruppe	51	63	0
01700	Auszahlungen investiver BKZ an Dritte (KKA)	0	0	0
	Summe Anlagengruppe	0	0	0
03508	Baumaßnahmen kleineren Umfanges	40	40	0
03541	Verlegung von Anschlusskanälen (Hausanschlüsse) MW	20	20	0
	Summe Anlagengruppe	60	60	0
03621	Pumpanlagen und Hebewerke (SW)	0	0	0
03631	Verlegung von Anschlusskanälen (Hausanschlüsse) SW	20	20	0
	Summe Anlagengruppe	20	20	0
03741	Verlegung von Anschlusskanälen (Hausanschlüsse) NW	20	20	0
	Summe Anlagengruppe	20	20	0
03809	Erneuerung von Anlagenteilen auf der Kläranlage Zell-Bullay-Alf u.a.	180	55	0
	Summe Anlagengruppe	180	55	0
07101	Anschaffung eines Kraftfahrzeuges	25	50	0
07102	Anschaffung von Werkzeugen und Geräten	33	12,5	0
	Summe Anlagengruppe	57,7	62,5	0
08347	Erneuerung von Anlagenteilen in diversen Pumpwerken	44	32	0
08355	Planung von Abwasseranlagen in verschiedenen Gemeinden (Kanalsanierung, pp.)	50	50	0
08363	Bau einer Versickerungsanlage zur Abtrennung der Außengebietsentwässerung in Pünderich	22,3	0	0
08395	Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Pumpwerk Zell-Corray bis Stadtausgang in Richtung Merl	80	0	0

INVESTITIONSPLAN 2017

alle Werte in 1.000 EUR

Anlage	Beschreibung	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	Verpfl.Erm.
08396	Erstellen eines Kanalkatasters	100	100	0
08399	Neubau Kläranlage Grenderich, Vorplanung	80	80	0
08401	Umbaumaßnahmen an 3 Entlastungsanlagen KA Pünderich	50 a)	0	0
08403	Bau eines Stauraumkanals im Bereich Zell-Kaimt	0 aa)	0	0
08404	Erneuerung des SW-Kanals in einem Teilstück der Zandtstraße in Zell-Merl	200 a)	205	0
08406	Umbau von Entlastungsanlagen (RÜ I - III) in Blankenrath	100 a)	107	0
08408	Erneuerung des MW-Kanals in der Marienburgstraße in Bullay (Teilstück)	120 a)	65	0
08409	Erweiterung der NW-Kanalisation im NBG "Auf Ferbel II" in Mittelstrimmig	45 a)	1	0
08410	Erweiterung der SW-Kanalisation im NBG "Auf Ferbel II" in Mittelstrimmig	30 a)	18	0
08411	Neubau SW-Kanal in Zell (Mosel), Königsbergweg (Teilstück)	165 a)	0	0
08412	Umrüstung der KA Zell-Bullay-Alf auf Schlammfäulung	250	800	1.000
08413	Erneuerung des MW-Kanals in der Hasericherstraße in Blankenrath	150 a)	0	0
08414	Erneuerung der SW-Kanalisation im Wohngebiet "Barl I"	650 a)	750	0
08417	Neubau einer Lagerhalle auf der Kläranlage Blankenrath	0	22	0
08425	Umbau der Werkstatt/Lager zum Sanitärbereich auf der Kläranlage Blankenrath	0	23	0
08418	Verlängerung NW-Kanalisation - Königsbergweg (Teilstück) Zell	0	11	0
08419	Grunderwerb, Grundstück PW Notenau, Zell	0	1,5	0
08420	Erneuerung NW-Kanalisation, Koblenzer Straße, Alf	0	48	0

INVESTITIONSPLAN 2017

alle Werte in 1.000 EUR

Anlage	Beschreibung	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	Verpfl.Erm.
08421	Erneuerung/Stillegung SW-Kanalhausanschluss, Koblenzer Straße, Alf	0	9	0
08422	Erneuerung MW-Kanalisation, Christophorusstraße, St. Aldegund	0	147	0
08423	Erneuerung SW-Kanalisation, Heinzenberg, Zell	0	250	0
08424	Erneuerung SW-Kanalisation, Untere Barlstraße, Zell	0	300	0
08426	Modernisierung der Automatisierungstechnik auf der Kläranlage Blankenrath	0	30	0
08427	Erneuerung der MW-Kanalisation in der Preisstraße, Grenderich	0	200	
	Summe Anlagengruppe	2.136,3	3.249,5	1.000
	Summe Gesamt	2.527	3.535,0	1.000

Zu a): Die Ausgabenansätze für 2016 werden, soweit die Mittel noch verfügbar sind, in das Wirtschaftsjahr 2017 übertragen (§ 17 Abs. 4 Satz 2 EigAnVO)

Zu aa): Der Ausgabenansatz für 2015 (270.000 EUR) wird, soweit die Mittel noch verfügbar sind, in das Wirtschaftsjahr 2017 übertragen (§ 17 Abs. 4 Satz 2 EigAnVO)

GESAMTÜBERSICHT	Insgesamt	Früher Jahre	die insgesamt Beträge verteilen sich auf					später Jahre	Verpflichtungs-Ermächtigungen		
			2016	2017	2018	2019	2020		2017	2018	2019
1	2	3	4					5			
Gesamtkosten			2.527	3.535	3.850	3.820	3.320				
01: Baumaßnahmen			2.277	3.238	3.500	3.500	3.000		1.000		
02: Erwerb von Beteiligungen			0	0	0	0					
03: Planungskosten			150	150	230	200	200				
04: Erwerb von Grundstücken			0	2	0	0	0				
05: zu aktivierende Eigenleistung			30	15	20	20	20				
06: Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			17	62	50	50	50				
07: Baukostenzuschüsse			53	68	50	50	50				
<u>Finanzierungsübersicht</u>											
durch vorstehende Beträge nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten											
Folgekosten insgesamt davon personelle Mehrkosten											

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)

		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
		2016 TEUR	2017 TEUR
1.	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2	Land	10.278	10.417
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.4	Zweckverbände und ähnliche Verbände		
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6	Kreditmarkt	11.729	12.004
1.9	Summe 1	22.007	22.421
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
Nachrichtlich			
3.	Innere Darlehen		
3.1.	aus Sonderrücklagen		
3.2.	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
4.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1.	aus Krediten		
4.2.	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

a) Gläubiger b) Herkunft der Mittel	Kto.:	Ursprüngliche Höhe der Schulden	Aufnahme- Jahr	Laufzeit bis Jahr oder A - Annuitätsdarl.	Schuldendienst für das kommende Haushaltsjahr 2017					Am 31.12.Vorjahr noch geschuldete Beträge	Verwendungszweck	
					Zinsen und Verwaltungskosten		Tilgung		Insgesamt (Sp.5 u.6)			
					%	EURO	%	EURO				EURO
1		2	3	4	5		6		7	8	9	
Landesmittel												
Land Rheinland-Pfalz	301 84	460.162,69	1984/85	2020	0	-	3	13.804,88	13.804,88	46.016,28	Biolog. Kläranlage Zell-Bullay-Alf	
Land Rheinland-Pfalz	301 86	460.162,69	1984/85	2021	0	-	3	13.804,88	13.804,88	59.821,16	dito	
Land Rheinland-Pfalz (AZV)	301 89	507.551,27	1986	2022	0	-	3	16.876,88	16.876,88	90.035,36	Gruppenkläranlage Pünderich	
Land Rheinland-Pfalz (AZV)	303 00	646.315,06 368.787,48	1987 1988	2023 2024	0 0	- -	3 3	33.754,27 33.754,27	33.754,27 33.754,27	226.014,35	dito	
Land Rheinland-Pfalz	303 01	383.468,91	1990	A - 2026	0	-		11.504,06	11.504,06	107.371,40	Flächenkanalisation Pünderich	
Land Rheinland-Pfalz	303 02	511.291,88	1991	2027	0	-	3	15.338,76	15.338,76	158.500,43	Abwasseranlagen in Briedel und Pünderich	
Land Rheinland-Pfalz	303 03	766.937,82	1992	2028	0	-	3	23.008,14	23.008,14	260.758,78	Abwasseranlagen in der Verbandsgemeinde Zell	
Land Rheinland-Pfalz	303 04	342.565,56	1993	2030	0	-	3	10.276,96	10.276,96	126.749,36	Abwasseranlagen in der Verbandsgemeinde Zell	
Land Rheinland-Pfalz	303 06	84.363,16	1998	2033	0	-	3	2.530,90	2.530,90	43.868,77	Gruppenkläranlage Pünderich	
Land Rheinland-Pfalz	303 09	40.903,35	1999	2034	0	-	3	1.201,02	1.201,02	22.018,39	dito, Nachrüstung	
Land Rheinland-Pfalz	303 19	204.517,00	2002	2037	0	-	3	6.135,52	6.135,52	130.890,76	Kläranlage Forst	
Land Rheinland-Pfalz	303 23	400.000,00	2003	2038	0	-	3	12.000,00	12.000,00	268.000,00	Abwasseranlagen in Sosberg	
Land Rheinland-Pfalz	303 24	72.000,00	2003	2038	0	-	3	2.160,00	2.160,00	48.240,00	Abwasseranlagen in Sosberg	
Land Rheinland-Pfalz	303 25	600.000,00	2004	2039	0	-	3	18.000,00	18.000,00	420.000,00	AWG Peterswald-Löffelscheid/Altlay	
Land Rheinland-Pfalz	303 29	300.000,00	2005	2040	0	-	3	9.000,00	9.000,00	219.000,00	Abwasseranlagen in Peterswald-Löffelscheid-Altlay	
Land Rheinland-Pfalz	303 30	100.000,00	2005	2040	0	-	3	3.000,00	3.000,00	73.000,00	Bau einer Kläranlage in Liesenich	
Land Rheinland-Pfalz	303 31	275.000,00	2006	2041	0	-	3	8.250,00	8.250,00	209.000,00	Bau einer Kläranlage in Liesenich	
Land Rheinland-Pfalz	303 12	540.000,00	2006	2042	0	-	3	16.200,00	16.200,00	410.400,00	Bau einer Kläranlage in Liesenich	
Land Rheinland-Pfalz	303 37	88.000,00	2007	2043	0	-	3	2.640,00	2.640,00	69.520,00	Anschluss Teile Bullay an KA ZBA	
Land Rheinland-Pfalz	303 42	26.400,00	2013	2049	0	-	3	792,00	792,00	24.816,00	Stauraum KA Grenderich	
Land Rheinland-Pfalz	303 43	70.000,00	2013	2049	0	-	3	2.100,00	2.100,00	65.800,00	RRB Tellig	
Land Rheinland-Pfalz	303 44	55.000,00	2013	2049	0	-	3	1.650,00	1.650,00	53.350,00	Bau von 5 KKA Altlayer Bachtal	
Land Rheinland-Pfalz	303 45	34.000,00	2013	2049	0	-	3	1.020,00	1.020,00	32.980,00	Bau Microgasturbine KA Pünderich	
Land Rheinland-Pfalz	303 46	45.000,00	2014	2050	0	-	3	1.350,00	1.350,00	45.000,00	Kanal Herstellung in versch. Ortsg. der Verbandsgemeinde	
Land Rheinland-Pfalz	303 49	85.000,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00	85.000,00	Anteil Zell am 2.BA Sanierung der KA Pünderich	
Land Rheinland-Pfalz	303 50	29.000,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00	29.000,00	Erweiterung SW-Kanal in Zell, "Willi-Gräbner-Straße"	
Summe 1		7.496.426,87						226.398,27	226.398,27	3.325.151,04		

a) Gläubiger b) Herkunft der Mittel	Kto.:	Ursprüngliche Höhe der Schulden	Aufnahme- Jahr	Laufzeit bis Jahr oder A - Annuitätsdarl.	Schuldendienst für das kommende Haushaltsjahr 2017					Am 31.12.Vorjahr noch geschuldete Beträge	Verwendungszweck
					Zinsen und Verwaltungskosten		Tilgung		Insgesamt (Sp.5 u.6)		
					%	EURO	%	EURO			
1	2	3	4	5		6		7	8	9	
Darlehen aus dem Zinszuschussprogramm											
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	301 92	511.291,88 396.251,21	Umschuldungs- darlehen 1998	2024	0	-	3	15.338,76	15.338,76	112.484,16	Gruppenkläranlage Pünderich
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	301 94	511.291,88 403.920,59	Umschuldungs- darlehen 2000	2026	0	-	3	15.338,76	15.338,76	143.161,67	Gruppenkläranlage Pünderich und Sammler
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	301 96	511.291,88 388.581,83	Umschuldungs- darlehen 2001	2026	0	-	3	15.338,76	15.338,76	143.161,67	Anschluß der Gemeinde Alf an die Kläranlage Zell-Bullay-Alf
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	301 97	511.291,88 396.251,21	Umschuldungs- darlehen 2006	2027	0	-	3	15.338,76	15.338,76	158.500,43	Abwasseranlagen in der Verbands- gemeinde Zell
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	303 05	156.455,32 118.526,68	Umschuldungs- darlehen 2006	2031	0	-	3	4.741,08	4.741,08	71.115,89	Abwasseranlagen in der Verbands- gemeinde Zell
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	303 07	204.516,75	1998	2033	0	-	3	6.197,48	6.197,48	105.357,07	Abwasseranlagen in der Gemeinde Tellig
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	303 08	281.210,53	1999	2034	0	-	3	8.521,54	8.521,54	153.387,43	Abwasseranlagen in der Gemeinde Tellig
Land Rheinland-Pfalz Landeshauptkasse Mainz	303 10	102.258,38	1999	2034	0	-	3	3.098,74	3.098,74	55.777,28	Abwasseranlagen in der Gemeinde Tellig
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 11	327.226,80	1999	2034	0	-	3	9.915,96	9.915,96	178.487,40	Kläranlage Blankenrath
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 13	306.775,13	2000	2035	0	-	3	9.296,22	9.296,22	176.628,05	Abwasseranlagen Reidenhausen
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 14	219.855,51	2000	2035	0	-	3	6.662,30	6.662,30	126.583,31	KA Blankenrath
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 15	102.258,38	2001	2036	0	-	3	3.098,74	3.098,74	58.876,02	Abwasseranlagen Tellig
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 16	224.968,43	2001	2036	0	-	3	6.817,22	6.817,22	129.527,35	Abwasseranlagen Reidenhausen
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 17	86.919,62	2001	2036	0	-	3	2.633,94	2.633,94	50.044,46	KA Blankenrath
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 18	306.775,13	Umschuldungs- darlehen 2006	2037	0	-	3	9.296,22	9.296,22	185.924,27	Abwasseranlagen in der VG Zell
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 20	67.490,00	2002	2037	0	-	3	2.024,70	2.024,70	43.193,60	Abwasseranlagen Reidenhausen
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 21	450.000,00	2002	2037	0	-	3	13.500,00	13.500,00	288.000,00	Abwasseranlagen in der VG Zell
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 22	400.000,00	2003	2038	0	-	3	12.000,00	12.000,00	268.000,00	Abwasseranlagen in der VG Zell
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 26	1.000.000,00	2005	2040	0	-	3	30.000,00	30.000,00	730.000,00	AWG Peterswald-Löffelscheid/Altlay
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 27	400.000,00	2005	2040	0	-	3	12.000,00	12.000,00	292.000,00	AWG Peterswald-Löffelscheid/Altlay
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 28	1.000.000,00	2005	2040	0	-	3	30.000,00	30.000,00	730.000,00	AWG Blankenrath, Moritzheim, Haserich und Hesweiler
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 32	1.000.000,00	2006	2041	0	-	3	30.000,00	30.000,00	760.000,00	Abwasseranlagen in Peterswald- Löffelscheid-Altlay
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 33	630.000,00	2006	2042	0	-	3	18.900,00	18.900,00	478.800,00	Abwasseranlagen in Peterswald- Löffelscheid-Altlay
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 34	250.000,00	2007	2043	0	-	3	7.500,00	7.500,00	197.500,00	Abwasseranlagen Liesenich
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 35	300.000,00	2007	2043	0	-	3	9.000,00	9.000,00	237.000,00	Abwasseranlagen in Peterswald- Löffelscheid-Altlay
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 36	140.000,00	2007	2043	0	-	3	4.200,00	4.200,00	110.600,00	Erstm. Herstellung von FLK Teilmaßnahme Bullay -Im Tal etc.
Übertrag		10.001.877,50						300.759,18	300.759,18	5.984.110,06	

a) Gläubiger b) Herkunft der Mittel	Kto.:	Ursprüngliche Höhe der Schulden	Aufnahme- Jahr	Laufzeit bis Jahr oder A - Annuitätsdarl.	Schuldendienst für das kommende Haushaltsjahr 2017					Am 31.12.Vorjahr noch geschuldete Beträge	Verwendungszweck	
					Zinsen und Verwaltungskosten		Tilgung		Insgesamt (Sp.5 u.6)			
					%	EURO	%	EURO				EURO
1		2	3	4	5		6		7	8	9	
Übertrag		10.001.877,50						300.759,18	300.759,18		5.984.110,06	
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 38	140.000,00	2010	2046	0	-	3	4.200,00	4.200,00		123.200,00	Abwasseranlagen Liesenich
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 39	54.000,00	2010	2046	0	-	3	1.620,00	1.620,00		47.520,00	Abwasseranlagen in Peterswald- Löffelscheid-Altflav
Land Rheinland-Pfalz (LOK)	303 40	250.000,00	2011	2046	0	-	3	7.500,00	7.500,00		220.000,00	Bau eines weiteren Schlammsilos auf der Kläranlage ZBA 1. Abruf
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 41	165.000,00	2011	2047	0	-	3	4.950,00	4.950,00		150.150,00	Bau eines weiteren Schlammsilos auf der Kläranlage ZBA 2. Abruf
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 47	176.800,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00		176.800,00	Bau einer KKA und SW-Kanal in Zell Siedlung Althaus
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 48	11.500,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00		111.500,00	2. BA SW-Kanal Zell-Merl, Merler Bachtal
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 51	116.500,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00		116.500,00	Bau SW Kanal & Kleinkläranlage in Alf-Höllental
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 52	133.000,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00		133.000,00	Anteil Zell am 1. BA Sanierung der KA Pünderich
Land Rheinland-Pfalz (LHK)	303 53	28.800,00	2016	2052	0	-	3	0,00	0,00		28.800,00	Erneuerung VS RÜ II bis zur KA ZBA
Summe 2		11.077.477,50						319.029,18	319.029,18		7.091.580,06	
Summe 1 u. 2.		18.573.904,37						545.427,45	545.427,45		10.416.731,10	

a) Gläubiger b) Herkunft der Mittel	Kto.:	Ursprüngliche Höhe der Schulden	Aufnahme- Jahr	Laufzeit bis Jahr oder A - Annuitätsdarl.	Schuldendienst für das kommende Haushaltsjahr 2017					Am 31.12.Vorjahr noch geschuldete Beträge	Verwendungszweck
					Zinsen und Verwaltungskosten		Tilgung		Insgesamt (Sp.5 u.6)		
					%	EURO	%	EURO	EURO		
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kreditmarktmittel											
WL-Bank Münster	301 73	1.103.367,88 649.064,98	Umschuldungs- darlehen 2006	2036	4,484	18.675,11	3,33	21.635,50	40.310,61	421.892,23	dito
Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank, Hamburg	301 87	337.452,64 269.962,11	1986	A -2022	3,62	2.758,40	2,00	13.763,28	16.521,68	79.608,64	dito
Landesbank Baden-Württemberg	301 90	1.022.583,76	1987	2038	4,35	17.718,82	2,00	20.451,68	38.170,50	419.259,27	Gruppenkläranlage Pünderich
Landesbank Baden-Württemberg	301 91	484.704,70 387.763,76	Umschuldungs- darlehen 2012	2038	2,85	5.686,80	2,50	9.694,10	15.380,90	203.575,89	Biologische Kläranlage Zell-Bullay-Alf
HSB Nordbank AG Kiel	301 78	501.066,05	2003	2023	4,50	6.482,55	5,00	25.053,30	31.535,85	150.319,85	Mitfinanzierung von Kana- lisationsmaßnahmen
WL-Bank Münster	301 93	766.937,82	Umschuldungs- darlehen 2004	2039	4,59	15.782,43	2,00	15.338,76	31.121,19	352.791,34	Mitfinanzierung von Kana- lisationsmaßnahmen
WL-Bank Münster	301 99	954.070,65 636.047,09	Umschuldungs- darlehen 2004	2024	4,32	9.617,03	3,33	31.802,36	41.419,39	238.517,59	Mitfinanzierung von Kanalisationsmaßnahmen
DGHyp-Bank, Hamburg	301 95	136.514,93	Prolongiert 2011	2025	3,55	1.696,20	4,00	5.460,60	7.156,80	49.145,33	dito
DGHyp-Bank, Hamburg	302 10	664.679,45	1994	2024	4,2	7.179,92	3,33	22.190,06	29.369,98	176.498,06	dito
Landesbank Baden-Württemberg	301 10	635.024,52	1995	2045	4,08	14.595,40	2,00	12.700,50	27.295,90	361.963,83	dito
DGHyp-Bank, Hamburg	301 12	209.118,38	Umschuldung 2011	2046	4,03	5.014,35	2,00	4.182,36	9.196,71	125.471,14	dito
WL-Bank Münster	301 70	470.388,53 376.310,83	Umschuldungs- darlehen 2006	2026	4,31	7.602,65	4,00	18.815,54	26.418,19	188.155,43	dito
DGHyp-Bank, Hamburg	301 13	234.682,97	1996	2026	4,32	3.801,86	4,00	9.387,32	13.189,18	93.873,17	dito
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 14	332.339,72	1998	2028	3,78	5.715,92	3,33	13.293,59	19.009,51	159.523,05	dito
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 15	332.339,72	1999	2028	3,78	5.715,92	3,33	13.293,59	19.009,51	159.523,06	dito
Sparkasse Mittelthüringen	301 17	1.155.008,36	1999/ 2000	2029	3,72	21.268,32	3,33	46.200,34	67.468,66	600.604,28	dito

a) Gläubiger b) Herkunft der Mittel	Kto.:	Ursprüngliche Höhe der Schulden	Aufnahme- Jahr	Laufzeit bis Jahr oder A - Annuitätsdarl.	Schuldendienst für das kommende Haushaltsjahr 2017					Am 31.12.Vorjahr noch geschuldete Beträge	Verwendungszweck
					Zinsen und Verwaltungskosten		Tilgung		Insgesamt (Sp.5 u.6)		
					%	EURO	%	EURO			
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Übertrag		9.749.313,58				149.311,68		283.262,88	432.574,56	3.780.722,16	
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 18	528.420,16	Prolongiert 2011	2030	3,05	8.622,50	3,33	21.136,81	29.759,31	295.915,25	dito
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 19	528.420,16	Prolongiert 2011	2031	3,05	8.622,50	3,33	21.136,81	29.759,31	295.915,25	dito
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 20	629.400,31	2001	2032	4,85	18.162,91	4,00	25.176,02	43.338,93	390.228,12	dito
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 21	1.497.000,00	2003	2023	4,2836	39.437,18	4,00	59.880,00	99.317,18	958.080,00	dito
Kreditanstalt Wiederaufbau, Berlin	301 22	1.180.000,00	2006	2041	3,65	32.517,85	4,00	47.200,00	79.717,85	920.400,00	dito
Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt	301 75	751.000,00	2004	2034	4,4900	19.669,94	3,33	25.033,34	44.703,28	450.599,92	dito
DGHyp-Bank, Hamburg	303 99	46.000,00	2012	2031	2,5500	865,09	5,00	2.300,00	3.165,09	34.500,00	PV-Anlage KA Zell-Bullay-Alf
Landesbank Baden-Württemberg	302 11	613.000,00	2012	2042	2,80	14.732,68	3,33	20.431,30	35.163,98	531.274,80	Mitfinanzierung von Kanalisationsmaßnahmen
Landesbank Baden-Württemberg	302 12	430.000,00	2013	2043	2,45	9.388,01	3,33	14.405,00	23.793,01	386.785,00	Inanspruchnahme eines Teils der Kreditermächtigung gem VPL 2012, 301.
Bremer Landesbank	302 13	2.286.000,00	2014	2044	1,945	41.128,00	3,33	76.200,00	117.328,00	2.133.600,00	Inanspruchnahme der Kreditermächtigung gem VPL 2013, 301.
WL-Bank Münster	302 14	360.000,00	2015	2049	2,590	8.935,50	3,33	12.000,00	20.935,50	348.000,00	Inanspruchnahme der Kreditermächtigung gem VPL 2014, 301.
Bremer Landesbank	302 15	1.478.000,00	2016	2051	1,575	23.278,50	3,33	46.740,00	70.018,50	1.478.000,00	Inanspruchnahme der Kreditermächtigung gem VPL 2015, 301.
Summe 3		20.076.554,21				374.672,34		654.902,16	1.029.574,50	12.004.020,50	
Zwischensumme 1 bis 3		38.650.458,58				374.672,34		1.200.329,61	1.575.001,95	22.420.751,60	
1) Kreditaufnahme gemäß Vermögensplan 2016, 301		1.354.000,00	2016		2,00	2.256,67					Zinsen für Dezember 2017
Zwischensumme						376.929,01					
Im Wirtschaftsplan 2017 veranschlagt:						377.000,00					

1) Hierbei handelt es sich um eine Kreditaufnahme aus der Ermächtigung 2016. Da dieser Kredit zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung noch nicht aufgenommen war, wurde hier ein Ansatz für Zinsen in Höhe von 2,5 v.H. für einen Monat angesetzt.

STELLENÜBERSICHT
des Abwasserwerkes
der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 7

Stellenübersicht 2017

Einzelplan/Ab-schn./Unter-ab-Schn.	Organisationseinheit Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Sondervermerk	Zahl der Stellen			Besoldungs-, Entgeltgruppe		Stellenvermerk
			nach dem Stellenplan des laufenden Haushaltsjahres	tatsächlich besetzt am	nach dem Stellenplan des kommenden Haushaltsjahres	im laufenden Haushaltsjahr	im kommenden Haushaltsjahr	
			2016	30.06.2016	2017	2016	2017	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Werkleiter	TVöD	1	1	1	12	12	
	Tiefbauingenieur	TVöD	1	1	1	10	10	
	Kaufm. Angest.	TVöD	0,64	0,64	0,64	8	8	
	Verw. Angest.	TVöD	1	1	1	8	8	
	Tarifl.Beschäftigte	TVöD	0,69	0,69	0,69	8	8	
	Klärfacharbeiter	TVöD	1	1	1	7	7	
	Entsorger	TVöD	1	1	1	7	7	
	Klärwärter	TVöD	1	1	1	6	6	
	Klärwärter	TVöD	1	1	1	6	6	
	Entsorger	TVöD	1	1	1	6	6	
	Klärwärter	TVöD	1	1	1	6	6	
	Klärwärter	TVöD	1	1	1	5	6	
			11,33	11,33	11,33			
Nachrichtlich: 1 Azubi - Fachkraft für Abwassertechnik								